



myQ X

Toshiba Eingebettet 8.2

Hinweis zur Übersetzung

Diese Übersetzung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt. Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist das englischsprachige Quelldokument maßgeblich.

Inhaltsverzeichnis

1	Versionshinweise.....	7
1.1	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 21).....	7
1.2	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 20).....	7
1.3	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 19).....	7
1.4	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 18).....	7
1.5	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 17).....	8
1.6	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 16).....	8
1.7	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 15).....	9
1.8	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 14).....	9
1.9	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 13).....	9
1.10	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 12).....	9
1.11	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 11).....	10
1.12	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 10).....	10
1.13	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 9).....	11
1.14	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 8).....	11
1.15	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 7).....	11
1.16	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 6).....	12
1.17	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 5).....	12
1.18	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 4).....	12
1.19	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 3).....	12
1.20	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 2).....	12
1.21	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 1).....	13
1.22	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 LTS.....	13
1.23	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 BETA3	13
1.24	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 BETA2	14
1.25	MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 BETA	14
2	Unterstützte Druckgeräte	15
3	Toshiba Dienste	21
4	Installation	22
4.1	Anforderungen	22
4.2	Aktivieren Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Druckers	22
4.3	Ferninstallation über Druckererkennung.....	24
4.4	Sicherheit der Kommunikation	24

4.5	Konfiguration von Gerätedatum und -uhrzeit.....	28
4.6	Ändern von Anmeldemethoden.....	28
4.7	Auswählen von Sprachen.....	30
4.8	Aktualisierung und Deinstallation.....	31
5	Lizenzen.....	33
6	Terminal Actions.....	34
6.1	Alles drucken.....	35
6.2	Meine Aufträge.....	35
6.3	Easy Scan.....	38
6.4	Panel-Kopie.....	41
6.5	Panel-Scan.....	41
6.6	Panel Fax.....	43
6.7	Registrierung von ID-Karten.....	43
6.8	Guthaben aufladen.....	44
6.9	Ordner.....	45
7	Zu mir scannen.....	46
7.1	Einrichten von Scan to Me.....	46
7.2	Verwenden von Scan to Me.....	47
8	Abbrechen festgefahrener Aufträge.....	49
9	Rechnungswesen.....	51
9.1	Kredit.....	52
9.2	Kontingent.....	57
9.3	Projekte.....	60
10	Geschäftskontakte.....	63

MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2

Das MyQ Toshiba SDK 3.x und SDK 4.x Embedded Terminal ist ein webbasiertes Embedded Terminal. Auf dem Druckgerät laufen keine Anwendungen direkt, alle Dateien werden in den MyQ-Verzeichnissen gespeichert und das Gerät tauscht Daten mit MyQ über XML aus. Web-Terminals basieren auf den Sprachen HTML, CSS, XML und JavaScript und kommunizieren über HTTP oder HTTPS.

Das Terminal ermöglicht eine einfache Verwaltung von Druckaufträgen über ein Touchscreen-Display und bietet eine Reihe von erweiterten Funktionen, wie z. B. mehrere Anmeldemöglichkeiten oder das Scannen mit einem einzigen Fingertipp. Es kann mit verschiedenen Arten von USB-Kartenlesegeräten kommunizieren.

Sie können auch das [Produktdatenblatt zu MyQ X Toshiba](#)¹ einsehen.



i Alle Informationen in diesem Handbuch gelten für Modelle mit den Plattformen SDK 3.x und SDK 4.x.

1. <https://www.myq-solution.com/en/myqx-toshiba>



Alle Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind in den **Versionshinweisen** ([see page 7](#)) aufgeführt.

1 Versionshinweise

MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2

- Frühestes gewünschtes Support-Datum: **15. Januar 2021**

1.1 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 21)

5. November 2025

Fehlerbehebungen

- Benutzer können auf 4515c-Geräten nicht auf Bedienfeldaktionen zugreifen.
-

1.2 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 20)

30. April 2025

Verbesserungen

- Verbesserte Handhabung der Datenliste auf der Startseite.

Fehlerbehebungen

- Statistiken werden für einige Aufträge nicht korrekt berechnet.
-

1.3 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 19)

20. September 2024

Fehlerbehebungen

- Nicht unterstützte Parametertypen für Easy-Operationen blockieren die Verwendung von Easy-Operationen.
 - Duplex-Easy Scan für mehrseitige Scans wird von einigen Geräten nicht korrekt übertragen.
 - Die Anmeldung ist nicht möglich, wenn in den Terminal Actions für den Benutzer ein leerer Ordner vorhanden ist.
-

1.4 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 18)

11. Juli 2024

Verbesserungen

- Duplex-Easy-Scan ist nur über den ADF möglich. Wenn der Benutzer versucht, Easy Scan mit Duplex vom Vorlagenglas aus zu verwenden, wird die Meldung „Legen Sie Dokumente in den ADF ein und versuchen Sie es erneut.“ angezeigt.
- Es ist nun möglich, bei der Remote-Einrichtung festzulegen, ob die MyQ-Serveradresse als SMTP-Server auf dem Druckgerät eingestellt wird (Print Server 10.2+ ist erforderlich).

Fehlerbehebungen

- Das Guthaben bleibt gesperrt, wenn der Scanvorgang aufgrund eines Papierstaus nicht gestartet wurde.
- Das Guthaben bleibt gesperrt, wenn der Scan über das Bedienfeld abgebrochen wird.
- Der Benutzer kann die Panel-Aktionen nicht aufrufen, da die Fehlermeldung „Zugriff verweigert“ angezeigt wird, wenn die Kontingentierung aktiviert ist.

1.5 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 17)

10. Mai 2024

Verbesserungen

- Datum und Uhrzeit des Geräts werden während der Fernkonfiguration mit dem MyQ-Server synchronisiert. Für die Projektabrechnung wird empfohlen, [SNTP in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts zu aktivieren](#) (see page 28).

Fehlerbehebungen

- Die Abrechnung wird nicht korrekt an den Server gemeldet.
- Bedienvorgänge am Bedienfeld werden fälschlicherweise dem vorherigen Benutzer zugeordnet. Verbesserung – MyQ benötigt für eine genaue Projektabrechnung, dass die Gerätezeit mit der Serverzeit übereinstimmt. Aus diesem Grund stellt MyQ die Gerätezeit während der Fernkonfiguration ein. Es wird jedoch dringend empfohlen, den Zeitserver auf dem Gerät zu aktivieren, damit die Zeit nie abweicht. Siehe Datum .
- Beim Abmelden von Toshiba e-Studio 330AC wird der Fehler „Verbindung zum Server nicht möglich“ angezeigt.

1.6 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 16)

28. März 2024

Fehlerbehebungen

- Die Kreditkartenzahlungssitzung wird nach dem Drucken von einem USB-Laufwerk nicht ordnungsgemäß geschlossen. **LIMITATION** Wenn der von einem USB-Laufwerk gedruckte Auftrag aufgrund unzureichender Ressourcen während des Druckvorgangs abgebrochen wird, wird er doppelt berechnet.
 - Beim Abmelden von Toshiba e-Studio 330AC wird der Fehler „Verbindung zum Server nicht möglich“ angezeigt.
-

1.7 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 15)

5. Januar 2024

Fehlerbehebungen

- Die Kontingentsitzung wird nach dem Abbrechen der Probekopie oder der Panel-Kopie nicht beendet.
 - The names of the Terminal Actions in the upper menu are not fully displayed when the quota is activated with two monitored values.
-

1.8 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 14)

24. November 2023

Fehlerbehebungen

- In seltenen Fällen werden dem Benutzer möglicherweise falsche Aufträge in der Auftragsliste angezeigt.
-

1.9 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 13)

25. Oktober 2023

Fehlerbehebungen

- Das Drucken aus „Meine Aufträge“ war nicht möglich, wenn in den Einstellungen des MyQ-Print Servers die Option „Aufträge zum erneuten Drucken behalten“ auf „Nein“ gesetzt war.
-

1.10 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 12)

25. August 2023

Fehlerbehebungen

- Benutzersitzungen wurden vermisch, wenn die Vorgänge nach einer Netzwerkunterbrechung auf dem Server abgerechnet wurden.
-

1.11 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 11)

26. Juni 2023

Verbesserungen

- Die Größe der Easy Scan-Dateien wurde verbessert.

Fehlerbehebungen

- Der Duplex-Druck wurde falsch berücksichtigt.
 - Es war nicht möglich, Auftragseigenschaften in „Meine Aufträge“ mit Print Server 10.2 anzuzeigen.
 - Die Bedienung des Bedienfelds war für den Gastbenutzer nicht verfügbar. Ein Popup-Fenster mit der Meldung „Zugriff verweigert“ wurde angezeigt, wenn der Gastbenutzer versuchte, die Funktionen „Kopieren über Bedienfeld“ oder „Scannen über Bedienfeld“ zu verwenden.
 - Die Schaltfläche „Drucken“ wurde in den Auftragseigenschaften in der Liste der geänderten Optionen (d. h. in der Liste der Duplex-Optionen) angezeigt.
-

1.12 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 10)

7. Juni 2023

Verbesserungen

- Die verwirrende Meldung „Anmeldung am Gerät nicht möglich: Warten auf MFP-Leerlaufzustand“ wurde angezeigt, wenn auf dem Gerät zurückgestellte Aufträge vorhanden waren (z. B. wegen eines nicht verfügbaren Papierformats). Jetzt kann sich der Benutzer anmelden, auch wenn zurückgestellte Aufträge vorhanden sind, aber der Druckvorgang beginnt erst, nachdem das Problem mit den zurückgestellten Aufträgen behoben wurde.
- Verbessertes Verhalten bei Projekten, wenn für den Benutzer keine Projekte verfügbar sind.

Fehlerbehebungen

- Die Fehlermeldung „Ungültige Anfrage“ wird angezeigt, wenn der Benutzer versucht, die Auftragseigenschaften unter „Meine Aufträge“ zu verwenden.
- Wenn der Benutzer bei der Neuzuweisung eines Projekts unter „Meine Aufträge“ > „Gedruckte Aufträge“ oder „Favorisierte Aufträge“ die Option

„Nein“ auswählt, wird das Projekt auf „Kein Projekt“ gesetzt, selbst wenn der Auftrag ursprünglich mit einem Projekt gedruckt wurde.

- In den Auftragsfiltern wird für Aufträge, die auf dem Gerät nicht gedruckt werden können, ein falsches Symbol verwendet.
- Die Anmeldung über die mobile Anwendung ist nicht möglich, wenn Guthaben oder Kontingent aktiviert ist.

1.13 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 9)

24. Februar 2023

Verbesserungen

- Verbesserte Benutzeroberfläche des Terminals.
- Der Start von MyQ Toshiba Terminal wurde verbessert.

1.14 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 8)

Verbesserungen

- Die Formate A3 und Ledger werden in der Preisliste des Terminals für den Endpreis doppelt aufgeführt.
- Anzeige der Standardparameter in „Easy Actions“.
- **NEW FEATURE** Druckoptionen zeigen die Auftragskosten an.

Fehlerbehebungen

- Die Schaltfläche „Drucken“ ist in den Auftragseigenschaften aktiv, wenn der Benutzer kein Guthaben hat.
- Toshiba-Dienste stürzten ab, wenn der MyQ-SMTP-Serverport deaktiviert war.

1.15 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 7)

Verbesserungen

- Protokolle vom Toshiba Embedded Terminal werden mithilfe des Subsystems „Toshiba Terminal“ im Hauptserverprotokoll protokolliert.

Fehlerbehebungen

- Easy Scan-Parameter „Originalausrichtung“ wurde nicht korrekt gedreht.
- Problem mit der Anzahl der gedruckten Seiten im Bericht auf Geräten mit aktivierten Diensten für E-Mail-Benachrichtigungen behoben.

- Der lange Ordnername der Terminal Action führte zu einer fehlerhaften Anzeige des Embedded Terminals.
-

1.16 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 6)

Fehlerbehebungen

- Easy Scan funktioniert auf Geräten ohne ADF.
-

1.17 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 5)

Fehlerbehebungen

- Die Bedienung über das Bedienfeld war nicht verfügbar, wenn „Quota“ oder „Credit“ aktiviert waren.
-

1.18 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 4)

Fehlerbehebungen

- Die Bedienung über das Bedienfeld war nicht verfügbar, wenn die Kontingent- oder Guthabenfunktion aktiviert war.
 - Panel-Funktionen waren in einer MS-Cluster-Umgebung gesperrt.
Für die Verwendung von Hostnamen in einer Cluster-Umgebung muss die Reverse-DNS-Abfrage für die Cluster-IP-Adresse aktiviert sein.
-

1.19 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 3)

Fehlerbehebungen

- Nach dem Entfernen eines Suchbegriffs aus dem Sucheingabefeld wurde eine falsche Anzahl von Projektreihen angezeigt.
 - Interne Gerätescan- und Druckprotokolle werden nur während der Remote-Einrichtung automatisch gelöscht.
 - Fehler bei der Remote-Einrichtung auf Toshiba e-STUDIO 306/307 behoben.
-

1.20 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 2)

Fehlerbehebungen

- Der Toshiba-Dienst stürzte ab.
-

1.21 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 (Patch 1)

Verbesserungen

- **NEW FEATURE** Die Scan-Statistiken wurden verbessert. Es ist nun möglich, z. B. Schwarzweiß/Farbe, Duplex/Simplex und Scanformate zu erkennen.

Fehlerbehebungen

- Verbessertes Verhalten der Schaltfläche „Auftragsstatus“ im Hauptmenü.
-

1.22 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 LTS

Fehlerbehebungen

- Der Panel-Scan schlug fehl, wenn die SMTP-Serveradresse in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts als SMTP-Adresse festgelegt war.
 - Der Panel-Scan wurde abgebrochen, wenn der MyQ-Server im Gerät als SMTP-Adresse verwendet wurde.
-

1.23 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 BETA3

Fehlerbehebungen

- Die Anzeige der bereiten Aufträge unter „Meine Aufträge“ wurde zentriert.
- Der Auftragsstatus begann rot zu blinken, sobald der Druckvorgang auf dem Toshiba-Gerät gestartet wurde.
- Der Auftragsstatus wurde auf den Anmeldebildschirm verschoben.
- Der Sleep-Timer wurde während der Remote-Einrichtung auf 1 **LIMITATION** Minute geändert: Der Sleep-Timer wird für die Inaktivitätsabmeldung verwendet. Wenn der Sleep-Timer beispielsweise auf 10 Minuten eingestellt ist, wird der Benutzer nach 10 Minuten durch die Inaktivitätsabmeldung abgemeldet.

Einschränkungen

- Der Zugriff auf die Bedienelemente des Bedienfelds ist nicht möglich, wenn die Fernkonfiguration auf den Hostnamen des Geräts installiert wurde. Toshiba unterstützt keine Hostnamen. Der Zugriff auf die Bedienelemente des Bedienfelds ist über den Hostnamen des Geräts möglich, sofern dieser ein FQDN ist und die SSL-Zertifikate ordnungsgemäß eingerichtet sind.

- Toshiba unterstützt keine Subject Alternative Name (SAN)- und Wildcard-Zertifikate. Das Zertifikat muss auf einen bestimmten Hostnamen im FQDN ausgestellt sein. Falls ein falsches Zertifikat verwendet wird, funktionieren Kartenleser möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
 - Toshiba unterstützt die Option „Vorgang deaktivieren“ für die Kontingentierung nicht, wenn „Aktuellen Auftrag beenden, wenn Kontingent erreicht ist“ nicht aktiviert ist. Wenn „Vorgang deaktivieren“ aktiviert ist, beendet Toshiba den aktuellen Auftrag immer, sobald das Kontingent erreicht ist.
-

1.24 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 BETA2

Fehlerbehebungen

- Das Terminal wurde nicht angezeigt, wenn ein Design mit weißem Hintergrund eingestellt war.
 - Das Ändern von Werten im Bereich „Profil bearbeiten“ auf dem Geräte-Panel führte zu einer Fehlermeldung.
 - Der Quota-Titel mit Kostenstellen wurde verbessert.
-

1.25 MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 BETA

Verbesserungen

- **NEW FEATURE** Panel-Scan Die Benutzererkennung wurde implementiert.
- **NEW FEATURE** [Kostenstellen](#) (see page 51) werden unterstützt.
- **NEW FEATURE** Informationen zur [Testlizenz](#) (see page 33) werden auf dem Anmeldebildschirm angezeigt.
- **NEW FEATURE** Das Aktualisieren der „Meine Aufträge“ wurde verbessert.
- **NEW FEATURE** [Der QR-Code](#) (see page 28) wird standardmäßig als Anmeldeoption anstelle der Tastatur angezeigt.
- **NEW FEATURE** Informationen zu den [Lizenzen](#) (see page 33) Editionen für Bildungseinrichtungen oder Behörden werden auf dem Anmeldebildschirm angezeigt.

Fehlerbehebungen

- Auf dem Terminal wurde ein falscher Wertname der Preisliste angezeigt.

Einschränkungen

- Es ist möglich, in der Preisliste auf dem Gerätepanel maximal 2 Stellen nach dem Komma anzuzeigen, ungeachtet der Einstellungen auf dem MyQ-Server.
-

2 Unterstützte Druckgeräte

Einige Modelle sind noch nicht zertifiziert. Eine Liste der zertifizierten Modelle finden Sie unter „**Zertifizierte Geräte**“ auf dem [MyQ Community-Portal](https://community.myq-solution.com/)². Wenn das gewünschte Gerät nicht auf der Liste der zertifizierten Geräte steht, aber in der folgenden Tabelle aufgeführt ist, erstellen Sie bitte eine Anfrage zur Gerätezertifizierung.

Modellname	Plattform	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp
e-STUDIO205L	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO206L	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO207L	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO255	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO256	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO257	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO305	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO306	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO307	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO355	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO356	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO357	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO455	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO456	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO457	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO477S	Toshiba SDK 3.x	Schwarz-Weiß	MFD

2. <https://community.myq-solution.com/>

Modellname	Plattform	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp
e-STUDIO477SL	Toshiba SDK 3.x	Schwarz-Weiß	MFD
e-STUDIO506	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO507	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO527S	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO555	Toshiba SDK 3.x	Schwarz-Weiß	MFD
e-STUDIO556	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO557	Toshiba SDK 3.x	Schwarz-Weiß	MFD
e-STUDIO655	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO656	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO657	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO755	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO756	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO757	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO855	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO856	Toshiba SDK 3.x	Schwarz-Weiß	MFD
e-STUDIO857	Toshiba SDK 3.x	S/W	MFD
e-STUDIO2020C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2040C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2050C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2051C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2055C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD

Modellname	Plattform	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp
e-STUDIO2330C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2540C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2550C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2551C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2555C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2820C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2830C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO287CS	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO3040C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO3055C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO347CS	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO3520C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO3530C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO3540C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO3555C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO407CS	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO4520C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO4540C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO4555C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO5055C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO5520C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD

Modellname	Plattform	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp
e-STUDIO5540C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO5560C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO6520C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO6530C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO6540C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO6550C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO6560C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO6570C	Toshiba SDK 3.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2008A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO2018A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO2508A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO2518A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO3008A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO3508A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO3018A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO3518A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO4508A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO4518A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO5008A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO5018A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO5508A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD

Modellname	Plattform	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp
e-STUDIO5518A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO6508A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO6518A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO7508A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO7518A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO8508A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO8518A	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO2000AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2010AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2500AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2505AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2510AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO2515AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO3005AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO3015AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO3505AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO4505AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO4515AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO5005AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO5015AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO5505AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD

Modellname	Plattform	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp
e-STUDIO5506AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO5516AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO6506AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO6516AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO7506AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO7516AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO 330AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO 400AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO 3515AC	Toshiba SDK 4.x	Farbe	MFD
e-STUDIO 3508AG	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD
e-STUDIO 4508AG	Toshiba SDK 4.x	S/W	MFD



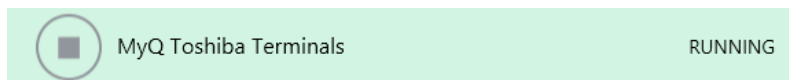
Die Unterstützung der in Toshiba-Geräte integrierten Embedded Terminals kann je nach Region leicht variieren. Bitte wenden Sie sich an Ihren regionalen MyQ-Vertriebspartner, um Informationen zu bestimmten Modellen zu erhalten.

3 Toshiba Dienste

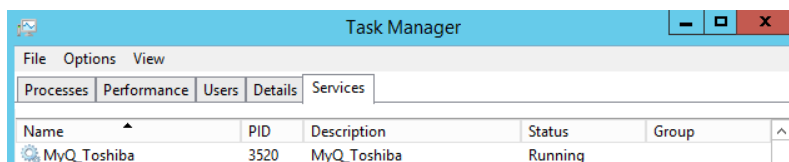
Der Toshiba-Dienst ist ein integraler Bestandteil der Installation des Embedded Terminals. Er wird beim Hochladen des Toshiba Embedded-Installationspakets auf den MyQ-Server zu den Windows-Diensten hinzugefügt und verbleibt dort, solange das Installationspaket auf dem Server hochgeladen bleibt.

Der Dienst ist für die ordnungsgemäße Funktion des Terminals erforderlich; wenn er nicht ausgeführt wird, kann das Embedded Terminal nicht mit dem MyQ-Server kommunizieren. Bei deaktivierter Kommunikation können sich Benutzer nicht anmelden und das Terminal kann nicht aus der Ferne eingerichtet (neu installiert, deinstalliert) werden.

Der Dienst kann auf der Registerkarte **„Dienste“** der Anwendung MyQ Easy Config gestartet und gestoppt werden, wo er den Namen *„MyQ Toshiba Terminals“* trägt. Weitere Informationen zur Anwendung finden Sie unter **„MyQ Easy Config“** im Handbuch zum *MyQ-Print Server*.



Sie können den aktuellen Status des Dienstes auch im Windows-Task-Manager überprüfen, wo er den Namen *„MyQ_Toshiba“* trägt.



4 Installation

4.1 Anforderungen

Die ordnungsgemäße Funktion des MyQ Toshiba Embedded Terminals hängt von Folgendem ab:

- .NET 4.7.2 oder höher muss auf dem MyQ-Print Server installiert sein.
- Auf dem Druckgerät muss die neueste Firmware installiert sein.
- Die IP-Adresse oder der Hostname des Druckgeräts muss gültig sein.
- Auf dem Druckgerät müssen die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt sein, um Probleme mit der „Scan to Me“-Funktion zu vermeiden.
- Das MyQ Toshiba Embedded Terminal 8.2 wird auf dem MyQ-Print Server 8.2 und neueren Versionen unterstützt.

 Informationen zu Kommunikationsprotokollen und Ports finden Sie im [MyQ-Print Server³](#)-Handbuch.

Vor der Installation des Terminals müssen Sie einige Einstellungen am Bedienfeld des Druckgeräts aktivieren. Sobald diese Einstellungen aktiviert sind, können Sie mit der Ferninstallation über die MyQ-Webadministratoroberfläche fortfahren.

 Es wird dringend empfohlen, das Druckgerät vor der Installation auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, um sicherzustellen, dass keine widersprüchlichen Einstellungen aktiv sind. Stellen Sie nach dem Zurücksetzen sicher, dass Uhrzeit und Datum im Gerät korrekt eingestellt sind.

4.2 Aktivieren Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Druckers

Sie müssen das Druckgerät im SERVICE MODE starten (Informationen zum Aufrufen des SERVICE MODE finden Sie im Handbuch des Druckgeräts oder erhalten Sie von Ihrem Toshiba-Anbieter) und den 08 SETTING MODE aufrufen, um die Systemeinstellung „Authentication of MDS“ zu aktivieren, den WS-Port für das Scannen einzustellen, den nach dem automatischen Löschen angezeigten Bildschirm zu ändern und einen geeigneten Kartenlesertyp auszuwählen. Der Zugriff auf jede Einstellung erfolgt durch Eingabe eines Codes.

3. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/main-communication-ports>

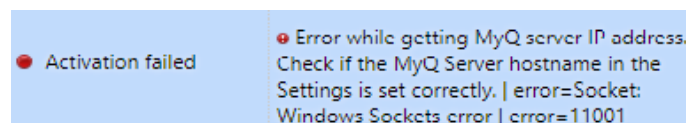
1. Öffnen Sie den **SERVICE MODE**, tippen Sie auf **08 SETTING MODE** und anschließend auf „**Weiter**“ in der unteren rechten Ecke des Bildschirms. Der Bildschirm 08 SETTING MODE wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf dem Bildschirm oben rechts auf „**Classic**“, um zum klassischen Bildschirmlayout mit numerischem Touchpad zu wechseln, auf dem Sie die Codes eingeben können.
3. Geben Sie auf dem Ziffernblock des Geräts **3640** ein und drücken Sie dann die **Start**-Taste. Der Bildschirm wechselt zum SYSTEMMODUS.
4. Stellen Sie sicher, dass der Wert in der oberen linken Ecke des Bildschirms **1** ist (falls nicht, geben Sie **1** ein), und tippen Sie dann auf „**OK**“. Der Bildschirm kehrt zum TESTMODUS zurück.
5. Geben Sie auf der numerischen Tastatur des Geräts **3760** ein und drücken Sie dann die **Start**-Taste. Der Bildschirm wechselt in den SYSTEMMODUS.
6. Stellen Sie sicher, dass der Wert in der oberen linken Ecke des Bildschirms **50083** lautet (falls nicht, geben Sie **50083** ein), und tippen Sie dann auf **OK**. Der Bildschirm kehrt zum TEST MODE zurück.
7. Geben Sie auf der numerischen Tastatur des Geräts **9132** ein und drücken Sie dann die **Start**-Taste. Der Bildschirm wechselt in den SYSTEM-MODUS.
8. Ändern Sie den in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigten Wert auf **7** für Toshiba SDK 3 und auf **99** für Toshiba SDK 4 (falls nicht, geben Sie **7** oder **99** ein) und tippen Sie anschließend auf **OK**. Der Bildschirm kehrt zum TEST MODE zurück.
9. Geben Sie auf der numerischen Tastatur des Geräts **3500** ein und drücken Sie dann die **Start**-Taste. Der Bildschirm wechselt in den SYSTEM-MODUS.
10. Stellen Sie sicher, dass der in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigte Wert **90001** für den Elatec TWN3-Kartenleser und **60001** für Lesegeräte im generischen Tastaturmodus lautet (falls nicht, geben Sie **90001** oder **60001** ein) und tippen Sie anschließend auf **OK**. Der Bildschirm kehrt zum TESTMODUS zurück. Von MyQ bereitgestellte Kartenleser werden von Toshiba-Druckgeräten unterstützt. Für Informationen zu Kartenlesern, die von einem anderen Anbieter erworben wurden, wenden Sie sich an den MyQ-Support.
11. Starten Sie das Druckgerät neu

4.3 Ferninstallation über Druckererkennung

Der einfachste Weg, das MyQ Toshiba Embedded Terminal zu installieren, ist die Ferninstallation über die MyQ-Webadministratoroberfläche. Diese Methode ist sehr einfach und besonders dann vorzuziehen, wenn Sie das Terminal auf einer großen Anzahl von Druckgeräten installieren müssen, da Sie mehrere Geräte im Stapelverfahren installieren können.

Dazu erstellen Sie separate Druckererkennungen und fügen einem beliebigen davon ein Konfigurationsprofil hinzu. Gleichzeitig können Sie die erkannten Drucker einer Gruppe und/oder Warteschlange zuweisen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, eine Ferninstallation für nur einen Drucker zu erstellen und diesen in eine direkte Warteschlange zu stellen.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass der Hostname/die IP-Adresse des MyQ-Servers in **MyQ unter „Einstellungen“ > „Netzwerk“** korrekt ist. Ist dies nicht der Fall – was nach einer Lizenzaktualisierung oder einem Upgrade vorkommen kann –, schlägt die Remote-Einrichtung fehl.



So installieren Sie das MyQ Toshiba Embedded Terminal per Fernzugriff:

1. Befolgen Sie die Anweisungen im MyQ-Print Server-Handbuch, um [eine Druckererkennung zu erstellen und zu konfigurieren](#)⁴.
2. Anschließend sollten Sie [ein Konfigurationsprofil erstellen](#)⁵, das Sie Ihrer Druckererkennung zuweisen.

4.4 Sicherheit der Kommunikation

MyQ läuft standardmäßig mit sicherer Kommunikation (SSL), bietet jedoch auch drei verschiedene Zertifizierungsstellenmodi an, die in **MyQ unter „Einstellungen“ > „Netzwerk“** geändert werden können.

4. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/discovering-printing-devices>

5. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/configuration-profiles>

Toshiba-Geräte erfordern ein SSL-Zertifikat für den spezifischen **vollqualifizierten Domännennamen (FQDN)**. Platzhalter oder Subject Alternative Name (SAN) können nicht verwendet werden.

Wenn das Zertifikat ungültig ist, funktionieren Ereignisse, z. B. Kartenlesungen oder Auftragsbenachrichtigungen, nicht.

Das Fehlerprotokoll kann in der Toshiba-Weboberfläche unter „Logs > View Logs > Message Log“ eingesehen werden:

Fehler: Aufbau der TLS-Sitzung fehlgeschlagen (unbekannte Zertifizierungsstelle)

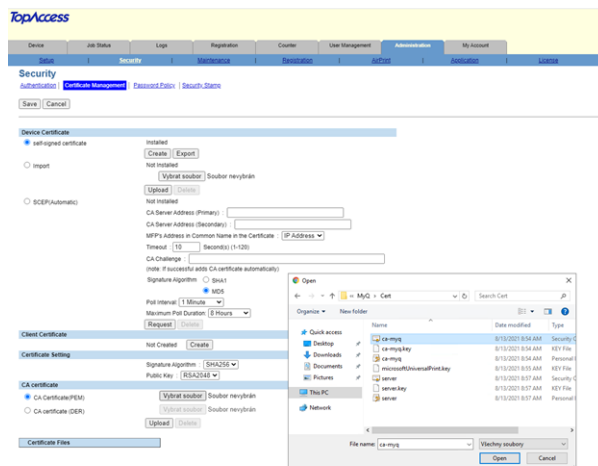
4.4.1 Integrierte Zertifizierungsstelle

Bei Verwendung dieses Modus (Standard) muss nach der Konfiguration des Server-Hostnamens auf FQDN in der MyQ-Webadministratoroberfläche unter „Einstellungen“, „Netzwerk“, „Kommunikationssicherheit“ **ein neues CA-Zertifikat generiert** werden.

The screenshot shows the 'Network' configuration page with the 'Communication Security' tab selected. The 'General' section shows the server hostname as 'WIN-MNABPAB2LCT.myq.cz'. The 'Communication Security' section has a 'Certificate Authority mode' dropdown set to 'Built-in Certificate Authority'. Below this, there are two buttons: 'Generate new CA certificate' (highlighted with a red box) and 'Export CA certificate'. There are also options for 'Company Certificate Authority' and 'Manual Certificate Management'. At the bottom, there is a field for 'Server alternative names' and a 'Generate new Server certificate' button.

Installieren Sie das generierte Zertifikat „**ca-myq.crt**“ aus dem Verzeichnis „C:\ProgramData\MyQ\Cert“ in den „Vertrauenswürdigen Stammzertifizierungsstellen“ auf dem MyQ-Server.

Laden Sie das generierte Zertifikat „**ca-myq.crt**“ aus dem Verzeichnis C:\ProgramData\MyQ\Cert in der Web-Benutzeroberfläche des Toshiba-Geräts unter „Administration > Security > Certificate Management“ als CA-Zertifikat (PEM) hoch.



4.4.2 Verwendung benutzerdefinierter Zertifikate

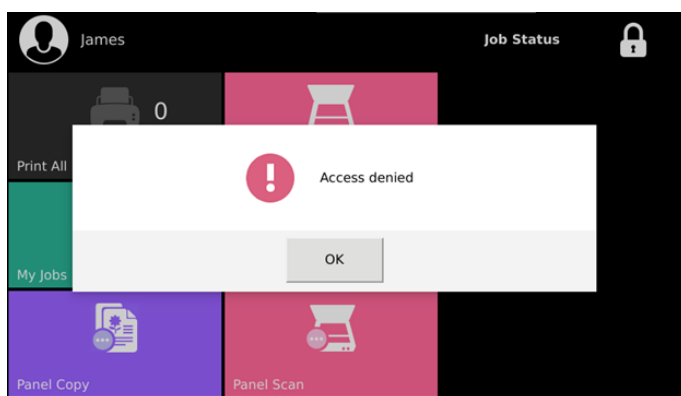
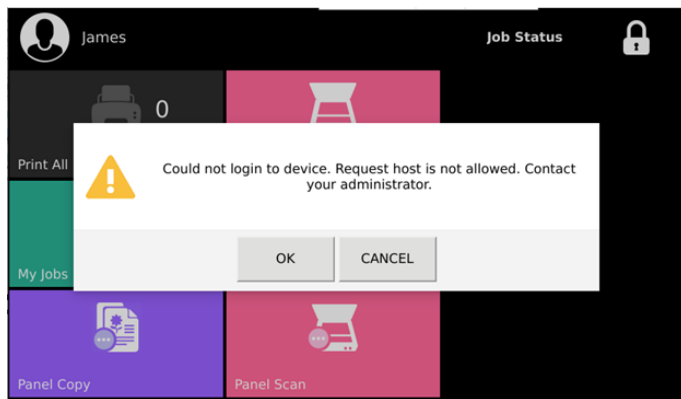
Falls ein benutzerdefiniertes SSL-Zertifikat in MyQ hochgeladen wird, sollte das Zertifikat auch in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts und unter „Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen“ auf dem MyQ-Server installiert werden.

4.4.3 Fehlerbehebung

Falls nach der Anmeldung eines Benutzers am Terminal die Warnmeldung „*Request host is not allowed*“ angezeigt wird oder nach dem Versuch eines Benutzers, Bedienfeldfunktionen (Panel Copy oder Panel Scan) zu nutzen, die Fehlermeldung „*Access denied*“ erscheint, wird ein ungültiges Zertifikat verwendet (**für den spezifischen FQDN muss ein gültiges Zertifikat erstellt werden**).

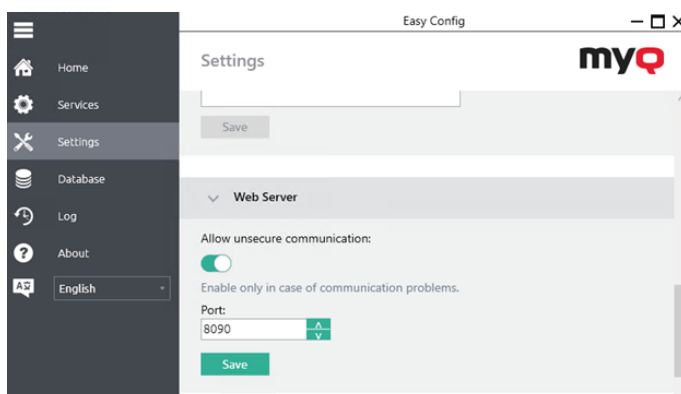
Für die korrekte Verwendung der Zertifikate muss die umgekehrte DNS-Suche auf dem Server aktiviert sein.

Die Reverse-DNS-Abfrage muss auch für die Cluster-Serveradresse aktiviert sein, falls die MS-Cluster-Hochverfügbarkeitslösung verwendet wird.



4.4.4 Unsichere Kommunikation aktivieren

Wenn keine SSL-Kommunikation erforderlich ist, können Sie in MyQ Easy Config die ungesicherte Kommunikation aktivieren (nicht empfohlen). Wechseln Sie zur Registerkarte **„Einstellungen“**, aktivieren Sie unter **„Webserver“** die Option **„Ungesicherte Kommunikation zulassen“** und klicken Sie auf **„Speichern“**.



4.5 Konfiguration von Gerätedatum und -uhrzeit

Bei der Fernkonfiguration wird die Uhrzeit des Geräts automatisch mit der Uhrzeit des MyQ Print Servers synchronisiert. Dies geschieht, wenn SNTP in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts deaktiviert ist.

Siehe `Device web UI -> Setup -> General -> SNTP Service`.

SNTP Service	
Enable SNTP	Disable ▾
Primary SNTP Address	pool.ntp.org
Secondary SNTP Address	
Scan Rate	24 Hour(s)
Port Number	123
NTP Authentication	Disable ▾

In einigen Fällen kann die Abrechnung fehlerhaft sein, da es möglich ist, die Uhrzeit des Geräts im Format HH:MM einzustellen, Sekunden jedoch nicht angegeben werden können. Dies kann insbesondere bei Abrechnungsprojekten für Panel-Vorgänge (Panel-Kopie, Panel-Scan usw.) vorkommen. Bei Verwendung von Projekten wird dringend empfohlen, SNTP in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts zu aktivieren.

SNTP Service	
Enable SNTP	Enable ▾
Primary SNTP Address	pool.ntp.org
Secondary SNTP Address	
Scan Rate	24 Hour(s)
Port Number	123
NTP Authentication	Disable ▾

4.6 Ändern von Anmeldemethoden

Wenn Sie die Anmeldemethoden nach der Installation ändern möchten, müssen Sie das Konfigurationsprofil bearbeiten und Ihren/Ihre Drucker neu aktivieren.

Sie können zwischen zwei Arten der Anmeldung wählen: einfache Anmeldung und Zwei-Faktor-Authentifizierung. Bei der einfachen Anmeldung können Sie bis zu drei Anmeldemethoden auswählen, bei der Zwei-Faktor-Authentifizierung können Sie eine Kombination der Anmeldemethoden auswählen.

So ändern Sie die Anmeldemethode:

1. Gehen Sie in der MyQ-Webadministratoroberfläche zu **„MyQ“, „Einstellungen“, „Konfigurationsprofil“**.

2. Wählen Sie das Profil aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie in der Hauptleiste auf **„Bearbeiten“** (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und **wählen Sie „Bearbeiten“** oder doppelklicken Sie). Wählen Sie die Anmeldemethode im rechten Bereich aus.
3. Klicken Sie auf **„Speichern“**. Ein Popup-Fenster weist Sie darauf hin, dass Sie die Drucker erneut aktivieren müssen.
4. Klicken Sie auf **„OK“**, wenn Sie alle mit diesem Profil verbundenen Drucker erneut aktivieren möchten, oder klicken Sie auf **„Überspringen“**, wenn Sie nur die Einstellungen für bestimmte Drucker ändern möchten.
5. Wenn Sie „Überspringen“ gewählt haben, gehen Sie zu **„MyQ“**, **„Drucker“**, um die Druckerübersicht zu öffnen. Wählen Sie den/die zu ändernden Drucker aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **„Aktivieren“**.
6. Starten Sie das/die Druckgerät(e) neu.

4.6.1 Anmeldung per QR-Code

In **MyQ**, unter **„Einstellungen“**, **„Drucker & Terminals“**, im Abschnitt **„Mobile Anwendung“** können Sie **die Anmeldung per QR-Code auf dem Anmeldebildschirm des Terminals aktivieren**. Sobald diese Option aktiviert ist, wird auf dem Terminalbildschirm ein Schalter angezeigt, mit dem Sie zwischen dem QR-Code und der Tastatur wechseln können.



Es ist auch möglich, standardmäßig die Anzeige eines QR-Codes auf dem Terminal anstelle der numerischen Tastatur zu konfigurieren. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **„QR-Code als Standard-Anmeldemethode festlegen“** und klicken Sie auf **„Speichern“**.



Nach der Bestätigung wird auf dem Terminal ein QR-Code als Standard-Anmeldeoption angezeigt.

i Weitere Informationen finden Sie unter [„Drucken über die MyQ X Mobile Client-App“](#)⁶ im MyQ Print Server-Handbuch sowie im [MyQ X Mobile Client-App](#)⁷-Handbuch.

4.7 Auswählen von Sprachen

Die auf dem MyQ-Server als Standard ausgewählte Sprache wird auch auf allen Embedded Terminals verwendet. Sie können die Sprache ändern, die bei einzelnen Benutzersitzungen auf den Terminals verwendet wird.

Die Standardsprache:

Die Standardsprache des Terminals ist die auf der Registerkarte **„Allgemeine Einstellungen“** festgelegte Standardsprache. Weitere Informationen finden Sie unter *„Allgemeine Einstellungen“* im *MyQ Print Server-Handbuch*.

Die Sprache des Benutzers:

Sie können für Benutzer unterschiedliche Sprachen festlegen, indem Sie deren Eigenschaftenfenster auf der Registerkarte **„Benutzer“** bearbeiten. Diese Sprachen werden dann in ihren Benutzersitzungen auf dem Embedded Terminal verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter *„Benutzerkonten bearbeiten“* im *MyQ Print Server-Handbuch*.

6. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/printing-via-the-myq-x-mobile-client-app>

7. <https://docs.myq-solution.com/en/mobile-app/>

4.8 Aktualisierung und Deinstallation

Aktualisierung des Terminals

Die Aktualisierung des Terminals erfolgt über die MyQ-Webadministrationsoberfläche. MyQ-Server 8.2 Patch 6 oder höher ist erforderlich.

 Weitere Informationen finden Sie im MyQ-Print-Server-Handbuch unter „Terminalpakete⁸“.

Deinstallation des Terminals

MyQ-Embedded-Terminals können über die MyQ-Webadministrator-Oberfläche oder durch Erzwingen eines Werksresets auf dem Druckgerät deinstalliert werden. Im ersten Fall können alle Geräteeinstellungen für die zukünftige Verwendung beibehalten werden, selbst wenn das Terminal deinstalliert wird, während nach einem Werksreset alle Einstellungen verloren gehen und das Gerät in den werkseitigen Standardzustand zurückversetzt wird.

Um ein Embedded Terminal über die MyQ-Webadministrator-Oberfläche aus der Ferne zu deinstallieren, führen Sie die folgenden Schritte aus. Stellen Sie vor der Deinstallation sicher, dass das Toshiba-Installationspaket auf den Server hochgeladen wurde und der Toshiba-Dienst ausgeführt wird.

So deinstallieren Sie ein Terminal aus der Ferne

1. Gehen Sie zu **MyQ > Drucker**.
2. Wählen Sie den Drucker aus, den Sie deinstallieren möchten, und gehen Sie zu **„Aktionen“ > „Konfigurationsprofil festlegen...“**
3. Wählen Sie **„Kein Terminal“** und klicken Sie auf **„OK“**. Bestätigen Sie die Änderung des Konfigurationsprofils; die Deinstallation sollte automatisch starten.

Informationen zum Zurücksetzen des Druckers auf die Werkseinstellungen finden Sie im Handbuch des Druckers oder wenden Sie sich an Ihren Toshiba-Anbieter.

8. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/printers-and-terminals-settings>

4.8.1 Deaktivieren Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld des Druckers

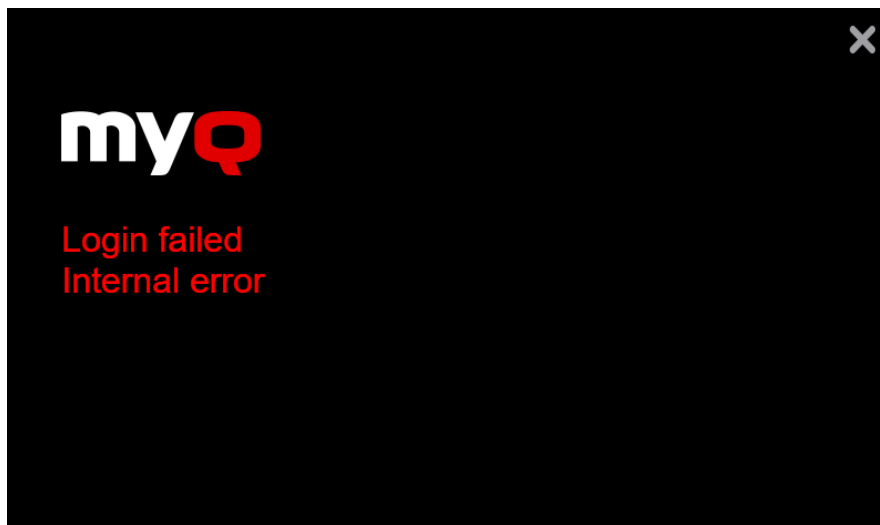
Nach der Deinstallation der Anwendung verfügt das Gerät weiterhin über Konfigurationen, die manuell deaktiviert werden müssen

Sie müssen das Druckgerät im SERVICE-MODUS starten (Informationen zum Aufrufen des SERVICE-MODUS finden Sie im Handbuch des Druckgeräts oder bei Ihrem Toshiba-Anbieter)

1. Öffnen Sie den **08 SETTING MODE** und tippen Sie dann oben rechts auf dem Bildschirm auf „**Classic**“, um zum klassischen Bildschirmlayout mit numerischem Touchpad zu wechseln, auf dem Sie die Codes eingeben können. Informationen zum Aufrufen des 08 SETTING MODE finden Sie im Handbuch des Druckers oder erhalten Sie bei Ihrem Toshiba-Anbieter.
2. Geben Sie auf dem numerischen Touchpad des Geräts **3640** ein und drücken Sie dann die **Start**-Taste. Der Bildschirm wechselt in den SYSTEMMODUS.
3. Ändern Sie den in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigten Wert auf **0** (geben Sie **0** ein) und tippen Sie anschließend auf „**OK**“. Der Bildschirm kehrt zum TESTMODUS zurück.
4. Geben Sie auf dem numerischen Touchpad des Geräts **9132** ein und drücken Sie dann die **Start**-Taste. Der Bildschirm wechselt in den SYSTEM MODE.
5. Ändern Sie den in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigten Wert auf **6** (geben Sie **6** ein) und tippen Sie anschließend auf **OK**. Der Bildschirm kehrt zum TESTMODUS zurück.
6. Starten Sie das Druckgerät neu.
7. Setzen Sie das Druckgerät auf die Werkseinstellungen zurück. Informationen zum Zurücksetzen des Druckers auf die Werkseinstellungen finden Sie im Handbuch des Druckgeräts oder wenden Sie sich an Ihren Toshiba-Anbieter.

5 Lizenzen

Die Gesamtzahl der eingebetteten Terminals, die gleichzeitig ausgeführt werden können, entspricht der Anzahl, die durch die Lizenzen für eingebettete Terminals erlaubt ist. Wenn die Anzahl der Lizenzen für eingebettete Terminals auf dem Server erschöpft ist, wird das Terminal deaktiviert. Infolgedessen können sich Benutzer nicht bei diesem Terminal anmelden, und auf dem Terminal erscheint die Meldung **„Anmeldung fehlgeschlagen/Interner Fehler“**.



Um den Zugriff auf das Terminal wiederherzustellen, können Sie eine neue Lizenz hinzufügen oder eines der derzeit aktivierten Terminals deaktivieren und anschließend das Druckgerät über die MyQ-Web-Administratoroberfläche reaktivieren.

i Informationen zum Hinzufügen von Lizenzen für Embedded Terminals, zu deren Aktivierung und zur Verlängerung der Software-Assurance-Laufzeit finden Sie unter „[Lizenzen](#)“⁹ im *MyQ-Print Server-Handbuch*.

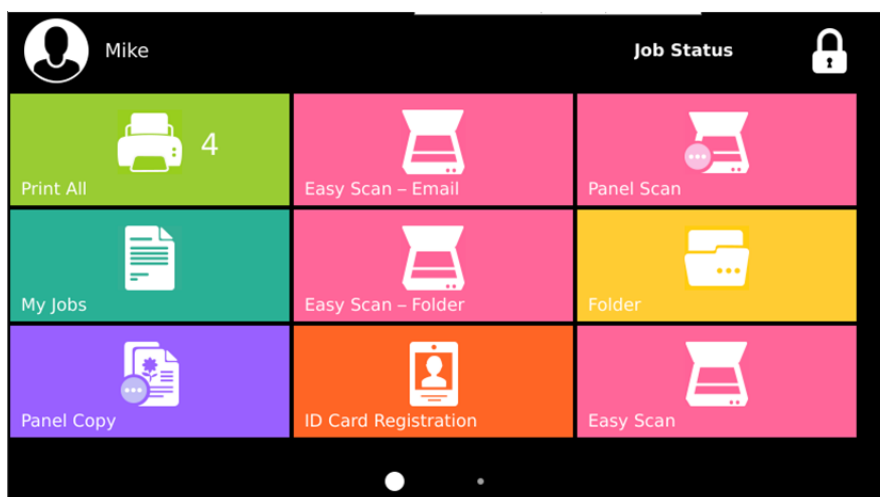
9. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/licenses>

6 Terminal Actions

In diesem Thema werden die Terminal Actions auf dem MyQ Toshiba Embedded Terminal und deren Funktionen behandelt.

The standard Terminal Actions are:

- Alle drucken
- Meine Aufträge
- Panel kopieren
- Easy Scan – E-Mail
- Easy Scan – Ordner
- Ausweisregistrierung (nur sichtbar, wenn „Ausweis“ als Anmeldemethode ausgewählt ist)
- Panel-Scan
- Weitere Aktionen



i Informationen zur Verwaltung von Terminal Actions finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch unter „[Einstellungen](#)¹⁰ für [Terminal Actions](#)¹¹“.

Die anderen verfügbaren Terminal-Action-Knoten, die auf dem MyQ Toshiba Embedded Terminal verwendet werden können, sind neben den oben genannten Standardknoten:

- Panel-Fax
- Guthaben aufladen

10. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/terminal-actions-settings>

11. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/terminal-actions-settings>

- Ordner

6.1 Alles drucken

Diese Aktion druckt alle Aufträge, die in der Warteschlange im Status „Bereit“ und „Angehalten“ warten, einschließlich der von anderen Benutzern delegierten Aufträge.

6.1.1 Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken

Als Alternative zur Terminal Action **„Alle drucken“** können Sie die Funktion **„Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken“** verwenden. Sobald diese auf der Registerkarte **„Druckereinstellungen“** unter **„Allgemein“** aktiviert ist, werden alle Aufträge des Benutzers unmittelbar nach der Anmeldung an einem Embedded Terminal gedruckt. Auf diese Weise muss der Benutzer nicht auf die Schaltfläche **„Alle drucken“** tippen, um die Aufträge zu drucken.

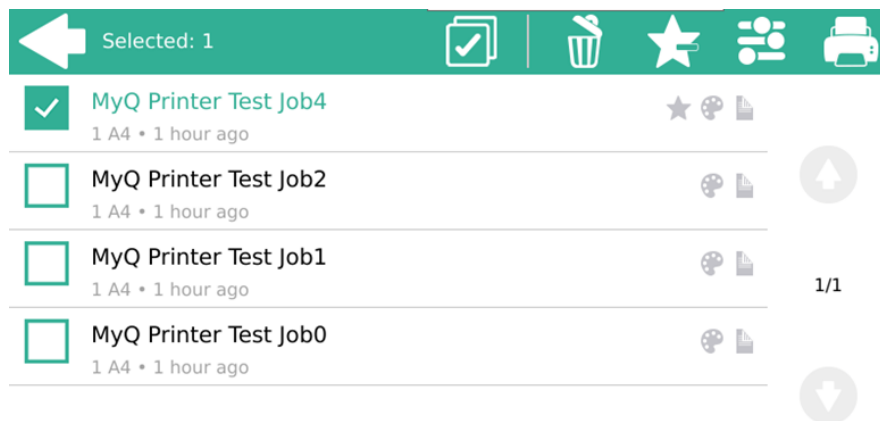
Auch wenn die Option **„Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken“** auf dem Server ausgewählt ist, können Benutzer die Funktion auf dem Embedded Terminal vor der Anmeldung deaktivieren. Auf diese Weise kann jeder Benutzer individuell entscheiden, ob er die Aufträge automatisch oder manuell über die Schaltfläche **„Alle drucken“** drucken möchte.

Wenn der Benutzer die Funktion am Terminal deaktiviert und sich nicht innerhalb von 30 Sekunden anmeldet, wird der Terminalbildschirm aktualisiert, wobei die Option **„Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken“** ausgewählt ist.

6.2 Meine Aufträge

Diese Terminal Action zeigt alle Aufträge an, die auf dem Druckgerät gedruckt werden können. Benutzer können hier ihre fertigen, favorisierten und gedruckten Aufträge verwalten.

- **Bereite Aufträge:** Dies ist die erste Registerkarte des Bildschirms **„Meine Aufträge“**. Sie kann durch Tippen auf das Seitensymbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms erneut geöffnet werden. Sie enthält Aufträge, die in der Warteschlange stehen und bereit zum Drucken sind.
- **Favorisierte Aufträge:** Favorisierte Aufträge können durch Antippen des Sternsymbols in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt werden. Hier finden Sie eine Liste der Aufträge, die Sie als Favoriten markiert haben.
- **Gedruckte Aufträge:** Gedruckte Aufträge können durch Antippen des **Uhr**-Symbols in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt werden. Hier finden Sie einen Verlauf Ihrer gedruckten Aufträge.

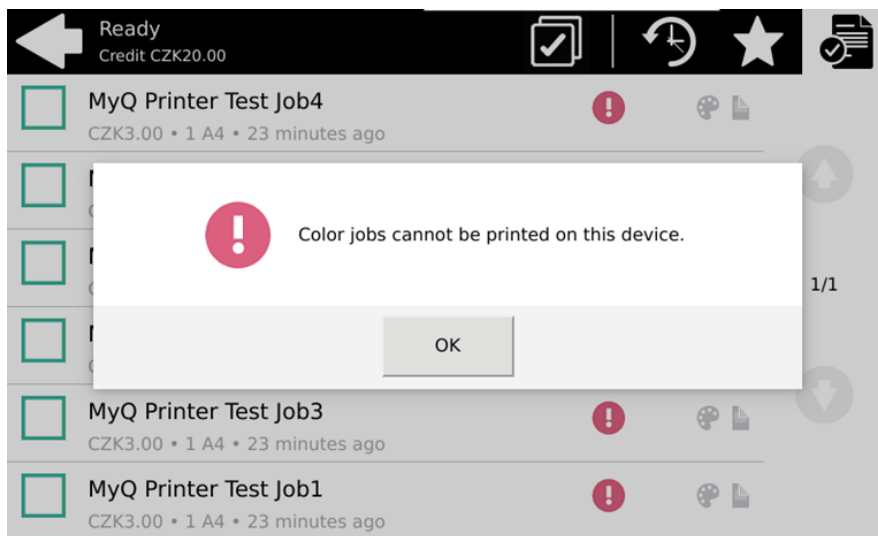


Auftragsfilter

In der MyQ-Web-Administratoroberfläche unter „**MyQ**“, „**Einstellungen**“, „**Drucker & Terminals**“ im Abschnitt „**Allgemein**“ ist es möglich, **einen Farbdruckauftrag auf einem Schwarzweißdrucker zuzulassen**, wobei der Auftrag jedoch als Schwarzweißauftrag abgerechnet wird. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

Wenn ein Auftrag nicht gedruckt werden darf, weil das ausgewählte Format/die ausgewählte Farbe vom Gerät nicht unterstützt wird, wird neben dem Auftrag ein rotes Ausrufezeichen angezeigt. Durch Klicken auf das Symbol wird der Grund für den Fehler angezeigt:

- *Farbdruckaufträge können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden*, wenn ein Farbdruckauftrag an einen Schwarzweißdrucker gesendet wird.
- *A3-Aufträge können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden*, wenn ein A3-Auftrag an einen A4-Drucker gesendet wird.
- *Weder Farb- noch Aufträge in diesem Format können auf diesem Gerät gedruckt werden*, wenn ein A3- und Farbauftrag an einen A4- und Schwarzweißdrucker gesendet wird.



Aufträge auf dem Bildschirm „Meine Aufträge“ verwalten

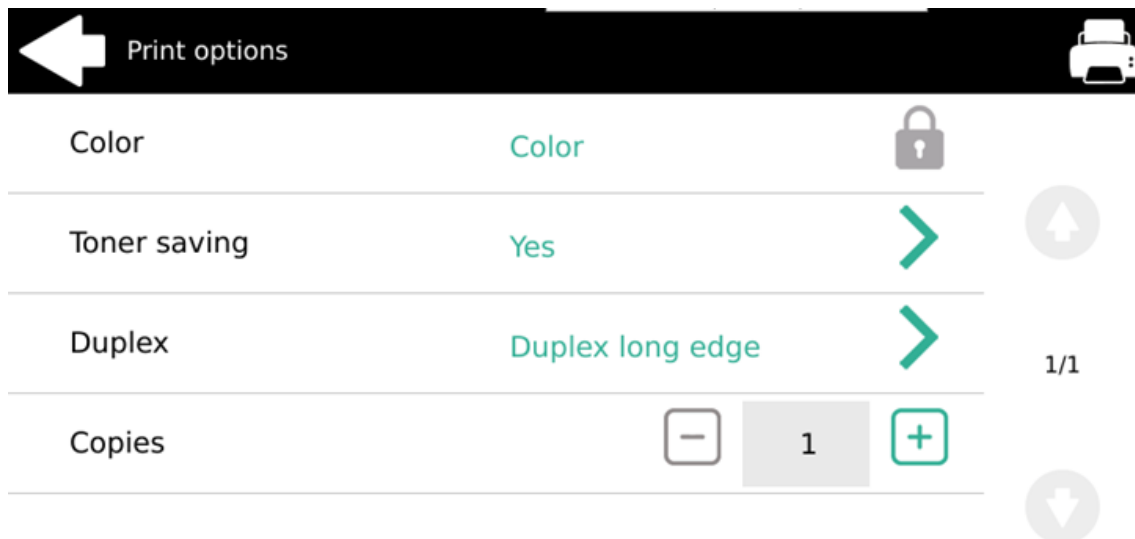
Um die verfügbaren Optionen zur Auftragsverwaltung anzuzeigen, wählen Sie den Auftrag aus der Liste aus. Die Verwaltungsleiste für den ausgewählten Druckauftrag wird oben auf dem Bildschirm geöffnet.



In der Leiste können Sie aus den folgenden Optionen wählen:

- **Drucken:** Tippen Sie auf das Druckersymbol, um die ausgewählten Aufträge zu drucken.
- **Bearbeiten:** Tippen Sie auf das Bearbeitungssymbol, um die Druckoptionen der ausgewählten Aufträge zu bearbeiten. Im Dialogfeld „**Druckoptionen**“ kann der Benutzer je nach den vom Administrator erteilten Berechtigungen zwischen Farbe oder Schwarzweiß, Tonersparoptionen, Simplex-/Duplex-Optionen und der Änderung der Kopienanzahl wählen. Nach dem Ändern der Druckoptionen kann der Benutzer auf „**DRUCKEN**“ tippen, um die Aufträge zu drucken.

i In bestimmten Fällen werden möglicherweise einige Druckoptionen angezeigt, die aufgrund der verwendeten Warteschlange oder des verwendeten Druckers nicht anwendbar sind. Beispielsweise werden möglicherweise Heftoptionen angezeigt, obwohl auf einem Terminal ohne Heftfunktion gedruckt wird. In solchen Fällen wird dieser Befehl ignoriert.



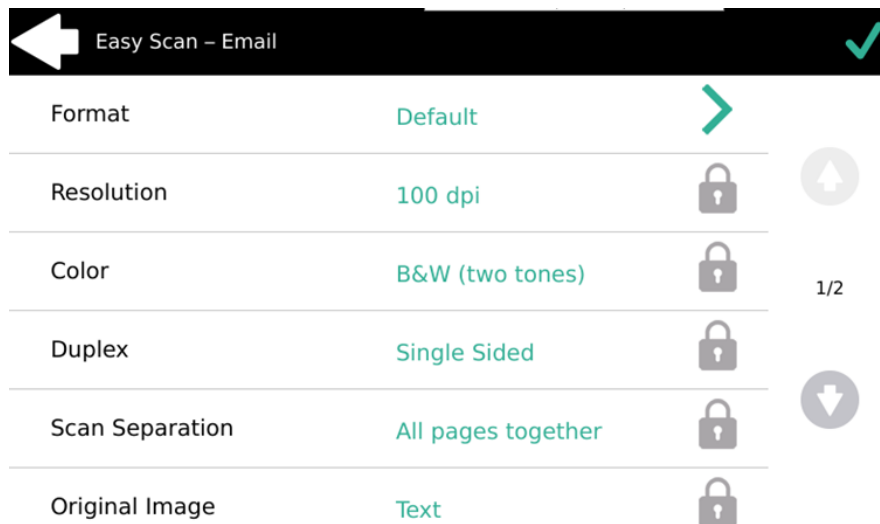
- **Zu Favoriten hinzufügen:** Tippen Sie auf das Stern-Plus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge zu Ihren Favoriten hinzuzufügen (sichtbar auf den Registerkarten „Bereite Aufträge“ und „Gedruckte Aufträge“).
- **Aus Favoriten löschen:** Tippen Sie auf das Stern-Minus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge aus Ihren Favoriten zu löschen (zu sehen auf der Registerkarte „Favoriten“).
- **Löschen:** Tippen Sie auf das Papierkorb-Symbol, um die ausgewählten Aufträge zu löschen.

6.3 Easy Scan

Scannen mit einem einzigen Fingertipp. Nachdem der Benutzer diese Aktion angetippt hat, wird die Seite sofort an ein vordefiniertes Ziel gescannt. Sie können in MyQ mehrere Ziele definieren, an die das gescannte Dokument gesendet wird, sowie Scan-Parameter festlegen.

i Informationen zur Konfiguration der Aktion „**Easy Scan**“ sowie zur Definition ihrer Ziele und Parameter finden Sie unter „Easy Scan-Einstellungen“ im MyQ Print Server-Handbuch.

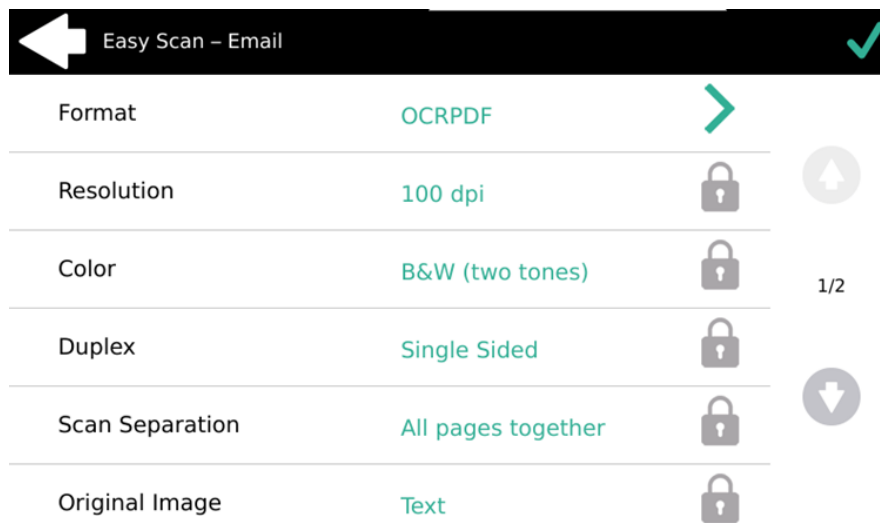
- Wenn diese Funktion auf dem Server aktiviert ist, können Benutzer ihre Scaneinstellungen über den Terminalbildschirm ändern.



- Sie können auch neue benutzerdefinierte Parameter erstellen, die in den Scan-Metadaten oder als Teil von Dateinamen, Adressen, Betreffzeilen und E-Mail-Text sowie als Pfade zu Ordnern, Passwörter für Ordner usw. verwendet werden. Weitere Details finden Sie unter „[Benutzerdefinierte Parameter erstellen](#)“¹² im MyQ-Print Server-Handbuch.
- OCR (Optical Character Recognition) kann mit Easy Scan verwendet werden, indem Sie OCR-Profil erstellen und es den Benutzern ermöglichen, diese auf dem Embedded Terminal auszuwählen. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „[OCR](#)“¹³ im MyQ Print Server-Handbuch.

12. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/create-custom-parameters>

13. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/ocr>



6.3.1 Easy Scan-Parameter

- **Auflösung** – Die Auflösung der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - 100 dpi
 - 200 dpi
 - 300 dpi
 - 400 dpi
 - 600 dpi
 - 1200 dpi
- **Farbe** – Die Farbskala der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Farbe
 - Graustufen
 - Schwarzweiß (zwei Farbtöne)
 - Automatisch
- **Format** – Das Format der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - PDF
 - JPEG
 - TIFF
 - XPS
 - HCPDF
- **Duplex** – Optionen für einseitiges und beidseitiges Scannen. Sie können aus folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex

- **Originalbild** – Legt fest, wie das Druckgerät die gescannte Seite verarbeiten soll. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Text + Foto
 - Foto
 - Text

6.4 Panel-Kopie

Öffnet den Kopierbildschirm des Druckgeräts.

Der Kopierbildschirm wird in der Sprache angezeigt, die auf dem Bildschirm des Benutzerterminals verwendet wird, es sei denn, die Sprache auf dem Terminal wird vom Druckgerät nicht unterstützt.

Verlassen des Panels

Bei Geräten mit Toshiba SDK 4.x müssen Benutzer, um zum MyQ-Startbildschirm zurückzukehren, die **HOME**-Taste auf dem Bedienfeld des Druckgeräts drücken und anschließend auf dem Startbildschirm des Bedienfelds auf die MyQ-Startschaltfläche tippen.

Bei Geräten mit Toshiba SDK 3.x müssen Benutzer die **Menü**-Taste auf dem Bedienfeld des Druckgeräts drücken und anschließend auf „**Erweiterung**“ tippen.

 Wenn ein Benutzer sein Kontingentlimit erreicht hat, blockiert das Gerät weitere Kopiervorgänge mit der Warnung „**Benutzerkontingent überschritten. Wenden Sie sich an den Administrator**“, selbst wenn die Option „**Betrieb deaktivieren**“ in den Kontingenteinstellungen auf dem Print Server deaktiviert ist.

6.5 Panel-Scan

Öffnet den Scan-Bildschirm des Druckgeräts.

Der Scanbildschirm wird in der Sprache angezeigt, die auf dem Bildschirm des Benutzerterminals verwendet wird, es sei denn, die Sprache auf dem Terminal wird vom Druckgerät nicht unterstützt.

Verlassen des Panels

Bei Geräten mit Toshiba SDK 4.x müssen Benutzer, um zum MyQ-Startbildschirm zurückzukehren, die **HOME**-Taste auf dem Bedienfeld des Druckgeräts drücken und

anschließend auf dem Startbildschirm des Bedienfelds auf die MyQ-Startschaltfläche tippen.

Bei Geräten mit Toshiba SDK 3.x müssen Benutzer die **Menü**-Taste auf dem Bedienfeld des Druckgeräts drücken und anschließend auf „**Erweiterung**“ tippen.

Zusätzliche Einstellungen für Panel Scan

Die Abgleichung der Absender-E-Mail-Adresse wird verwendet, um eine korrekte Zustellung des Scans sicherzustellen. Daher hängt die Funktion „Panel Scan to Email“ von folgenden Einstellungen ab:

Wenn das Gerät MyQ SMTP verwendet, muss die **E-Mail-Adresseinstellung** in Toshiba TopAccess unter „**Administration > Security > Authentication**“ wie folgt lauten:

- **Absenderadresse:** *Verwenden Sie die E-Mail-Adresse, die als lokaler Benutzer registriert wurde.*
- Die Option „**Absenderadresse kann in Scan to Email nicht bearbeitet werden**“ muss aktiviert sein.

Die Einstellungen werden bei der Druckeraktivierung (Remote-Einrichtung) automatisch konfiguriert.

The screenshot shows the Toshiba TopAccess web interface. The navigation bar includes tabs for Device, Job Status, Logs, Registration, Counter, User Management, Administration, and My Account. The 'Administration' tab is selected, and the 'Security' sub-tab is active. The 'Authentication' section is expanded, showing various settings. The 'Email Address Setting' section is highlighted with a green box. It contains the following settings:

- From Address:** A dropdown menu with the selected option 'Use Email Address which was registered Local User'.
- From Name:** A dropdown menu with the selected option 'From Name of Email setting'.
- Restriction setting for Email Destination:** A dropdown menu with the selected option 'None'.

Wenn für die Einstellung „**Absenderadresse**“ keine Option „*E-Mail-Adresse verwenden, die als lokaler Benutzer registriert wurde*“ vorhanden ist (vom Gerät nicht unterstützt), muss die Option „**Absenderadresse**“ in den E-Mail-Einstellungen ausgewählt werden. Die Option „**Absenderadresse kann in Scan to Email nicht bearbeitet werden**“ muss aktiviert sein.

In diesem Fall unterstützt das SDK keine Konfiguration über die Fernkonfiguration, und die Einstellungen müssen manuell in Toshiba TopAccess vorgenommen werden.

The screenshot shows the TopAccess Administration web interface. The 'Security' tab is selected, and the 'Email Address Setting' section is highlighted with a green box. The settings are as follows:

- Enable Guest User:** Checked
- Authentication Type:** MFP Local Authentication
- PIN Code Authentication Setting:**
 - PIN Code Authentication:** Disable
 - Minimum PIN Code Length:** 1 (range 1-32)
- Card Authentication Setting:**
 - Auto Change Login User:** Disable
 - Card ID is used as User Name:** Unchecked
 - Create User Information Automatically:** Unchecked
 - Enable Guidance Screen:** Unchecked
 - Require PIN Code:** Unchecked
- Email Authentication:** Disable
- Email Address Setting:**
 - From Address:** From Address of Email Setting (dropdown)
 - From Address:** device@myq.local
 - From Address cannot be edited in Scan to Email:** Checked
 - From Name:** From Name of Email setting (dropdown)
 - Restriction setting for Email Destination:** None (dropdown)

6.6 Panel Fax

Öffnet den Faxbildschirm des Druckgeräts.

Der Faxbildschirm wird in der Sprache angezeigt, die auf dem Bildschirm des Benutzerterminals verwendet wird, es sei denn, die Sprache auf dem Terminal wird vom Druckgerät nicht unterstützt.

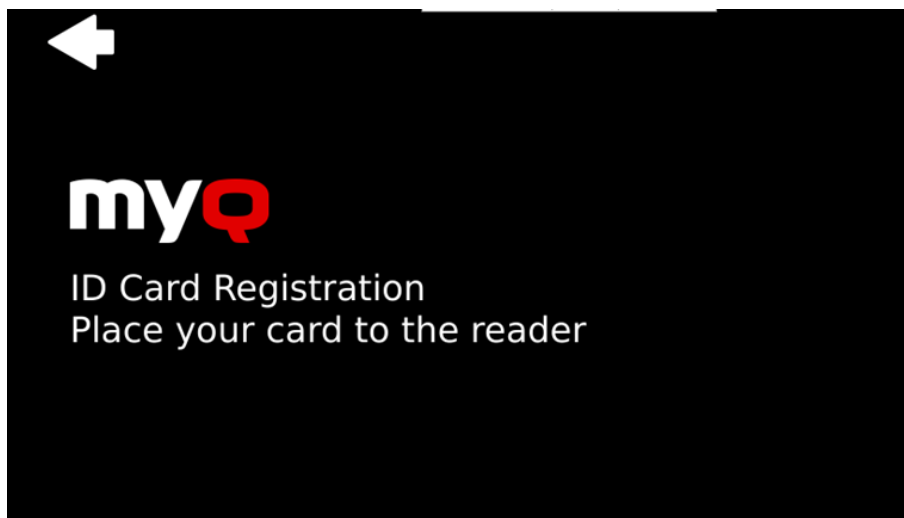
Verlassen des Panels

Bei Geräten mit Toshiba SDK 4.x müssen Benutzer, um zum MyQ-Startbildschirm zurückzukehren, die **HOME**-Taste auf dem Bedienfeld des Druckgeräts drücken und anschließend auf dem Startbildschirm des Bedienfelds auf die MyQ-Startschaltfläche tippen.

Bei Geräten mit Toshiba SDK 3.x müssen Benutzer die **Menü**-Taste auf dem Bedienfeld des Druckgeräts drücken und anschließend auf „**Erweiterung**“ tippen.

6.7 Registrierung von ID-Karten

Nach dem Antippen dieser Aktion öffnet sich der Bildschirm zur Registrierung der ID-Karte, und der angemeldete Benutzer kann seine Karte registrieren, indem er sie durch den Kartenleser zieht.



6.8 Guthaben aufladen

Diese Aktion ermöglicht das Aufladen von Guthaben am Terminal.

Nach dem Antippen der Aktion „**Guthaben aufladen**“ öffnet sich der Bildschirm „Guthaben aufladen“ und der angemeldete Benutzer kann einen Aufladecode von seinem Gutschein eingeben.



- i Benutzer können die Preise für verschiedene Konfigurationen einer gedruckten Seite anzeigen, indem sie auf die **Münzen** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms tippen.

6.9 Ordner

Terminal Actions can be placed in folders. Folders can be used to optimize the layout of the terminal screen or to enable users to access a larger number of actions. You can, for example, place multiple Easy Scan actions with different destinations in a Easy Scan folder. Another example is to leave the most important terminal actions on the home screen and place the rest in a *additional actions* folder.

Leere Ordner werden auf dem Terminalbildschirm nicht angezeigt. Befindet sich nur ein Element im Ordner, wird dieses anstelle des Ordners angezeigt.

7 Zu mir scannen

MyQ kann gescannte Dokumente mit der Funktion **„Scan to Me“** automatisch an einen bestimmten Ordner oder an eine E-Mail-Adresse des scannenden Benutzers senden.

Wenn die Funktion aktiviert ist, fungiert MyQ als E-Mail-Server – es empfängt einen gescannten Auftrag von Druckgeräten über das SMTP-Protokoll, erkennt das Gerät, von dem der Auftrag gesendet wurde, ermittelt den Benutzer, der derzeit auf dem Gerät angemeldet ist, und sendet den Auftrag an dessen Ordner oder E-Mail-Adresse (abhängig von den Benutzereinstellungen).

Zunächst müssen Sie die Funktion auf dem MyQ-Server und auf dem Druckgerät einrichten, damit die MyQ-Benutzer alle Scan-Optionen nutzen können. Anschließend müssen Sie den Benutzern Empfänger-E-Mail-Adressen zur Verfügung stellen, an die sie die gescannten Dokumente senden können.

7.1 Einrichten von Scan to Me

Die Einrichtung der Funktion **„Scan to Me“** umfasst die folgenden aufeinanderfolgenden Schritte:

- Aktivieren und richten Sie das Scannen auf dem MyQ-Server ein.
- Richten Sie SMTP auf dem Druckgerät ein.
- Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest.

7.1.1 Aktivieren und Konfigurieren des Scannens auf dem MyQ-Server

 Weitere Informationen finden Sie im Handbuch **„Scan to Me“**¹⁴ auf dem MyQ-Print Server“.

7.1.2 Richten Sie SMTP auf dem Druckgerät ein

Für die Scanfunktion müssen Sie das SMTP-Protokoll aktivieren, die SMTP-Serveradresse einstellen und eine Absender-E-Mail-Adresse über die Weboberfläche des Druckers eingeben. Informationen dazu, wie Sie die Weboberfläche des Druckers aufrufen und die entsprechenden Einstellungen finden, finden Sie im Handbuch des Druckers.

¹⁴. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/scan-to-me>

Um die Scanfunktion zu aktivieren, führen Sie die folgenden Schritte in beliebiger Reihenfolge auf der Weboberfläche des Druckgeräts aus:

- Aktivieren Sie das SMTP-Protokoll.
- Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des MyQ-Servers ein.
- Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Port mit dem SMTP-Port auf der Registerkarte „**Netzwerkeinstellungen**“ unter „**MyQ-Server**“ übereinstimmt. Der Standardport in MyQ ist 25.
- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein. Der Wert der Adresse ist beliebig.

7.1.3 Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest

 Weitere Informationen finden Sie unter „[Festlegen der Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server¹⁵](#)“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

7.2 Verwenden von Scan to Me

Um die E-Mail an den gewünschten Empfänger zu senden, muss der Scan an eine bestimmte Empfänger-E-Mail-Adresse weitergeleitet werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, MyQ-Benutzern das Versenden der Scans dorthin zu ermöglichen: Geben Sie ihnen die jeweilige Empfänger-E-Mail-Adresse oder legen Sie diese E-Mail-Adressen im Web-UI des Druckgeräts vorab fest.

E-Mail-Adressen für „Scan to Me“

- **Senden von Scans an die primäre E-Mail-Adresse des Benutzers** – Das gescannte Dokument wird an die Benutzer-E-Mail-Adresse gesendet, die im E-Mail-Textfeld im Benutzer-Eigenschaftenfenster festgelegt ist. Die Empfänger-E-Mail-Adresse muss *email@myq.local* lauten.
- **Senden von Scans an andere E-Mail-Adressen** – Das gescannte Dokument wird an alle E-Mail-Adressen gesendet, die im Textfeld „**Scan-Speicher des Benutzers**“ (mehrere E-Mail-Adressen werden durch Kommas getrennt) im Benutzer-Eigenschaftenfenster angegeben sind. Die Empfänger-E-Mail-Adresse muss *folder@myq.local* lauten.
- **Speichern von Scans im Scan-Ordner des Benutzers** – Sie müssen einen freigegebenen Ordner erstellen und sicherstellen, dass MyQ Zugriff auf diesen Ordner hat. Geben Sie anschließend den Speicherort des Ordners in das Textfeld „**Scan-Speicher des Benutzers**“ ein. Das gescannte Dokument wird an MyQ gesendet und anschließend über das SMB-Protokoll im freigegebenen

15. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/scan-to-me>

Ordner gespeichert. Der Dateiname des gespeicherten Dokuments setzt sich aus dem Benutzernamen, dem Datum und der Uhrzeit zusammen, zu der der Scan gesendet wurde.

Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss *folder@myq.local* lauten.

Vordefinierte Liste der MyQ-Ziele auf dem Druckgerät

Während der Installation des integrierten MyQ-Embedded Terminals von Toshiba werden automatisch zwei Verknüpfungen für die Verwendung der Funktion „**Scan to Me**“ erstellt. Diese Verknüpfungen sind verfügbar, wenn der Benutzer auf die Aktion „**Scan to Email**“ auf dem Bedienfeld tippt.

- „**MyQ Email**“ ist eine Verknüpfung zum Scannen an *email@myq.local*.
- „**MyQ Folder**“ ist eine Verknüpfung zum Scannen an *folder@myq.local*.

8 Abbrechen festgefahrener Aufträge

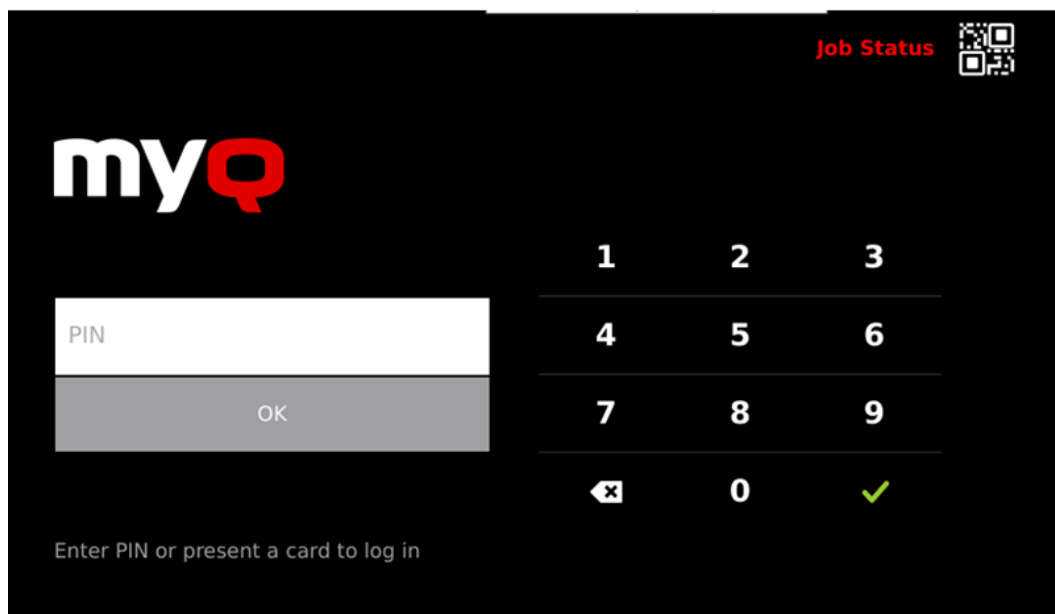
Wenn ein Druckauftrag aufgrund eines Fehlers am Druckgerät hängen bleibt, kann sich der Benutzer dennoch abmelden. Der hängende Druckauftrag verhindert, dass sich ein anderer Benutzer anmeldet, und wird automatisch beendet, sobald der Fehler behoben ist. Dies kann jedoch zu Sicherheitsproblemen führen.



Wenn die Einstellung **„Nach dem Abmelden weiterdrucken“** auf der Registerkarte **„Druckereinstellungen“** deaktiviert ist, werden alle Aufträge nach dem Abmelden abgebrochen.

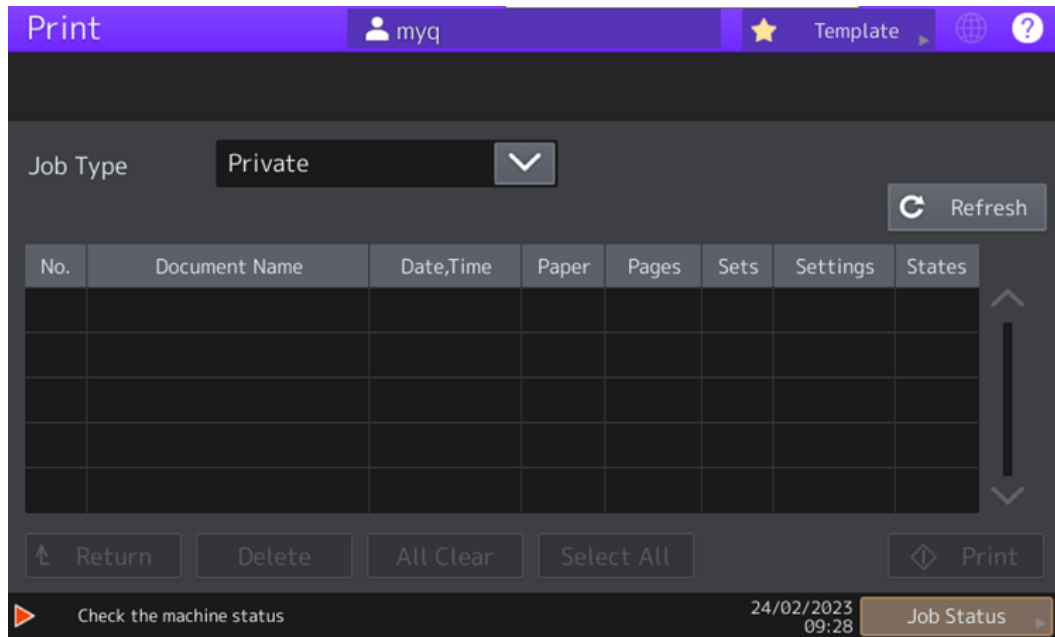
So brechen Sie festgefrorene Aufträge ab:

1. Tippen Sie auf dem Anmeldebildschirm auf die rot blinkende Schaltfläche **„Auftragsstatus“**. Der Druckbildschirm des nativen Bedienfelds des Druckgeräts wird geöffnet. Falls Sie zur **Benutzerauthentifizierung** weitergeleitet werden, tippen Sie auf das blinkende Info-Symbol „i“ in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Der Bildschirm **„Auftragsstatus“** wird geöffnet und Sie können mit Schritt 3 fortfahren.



2. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **„Auftragsstatus“** in der unteren rechten Ecke. Der Bildschirm **„Auftragsstatus“** wird geöffnet.

3. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf die Registerkarte „**Aufträge**“ in der unteren linken Ecke. Die Registerkarte „Aufträge“ wird geöffnet.



4. Wählen Sie auf der Registerkarte alle Aufträge aus, indem Sie darauf tippen. Tippen Sie unten auf der Registerkarte auf die Schaltfläche „**Löschen**“ und bestätigen Sie dies, indem Sie im Info-Popup-Fenster auf „**Löschen**“ tippen.
- Wenn Sie ein Gerät mit Toshiba SDK 3.x verwenden, tippen Sie abschließend unten rechts auf der Registerkarte auf „**Schließen**“.
5. Bei Toshiba SDK 4.x-Geräten kehren Sie zum MyQ-Startbildschirm zurück, indem Sie die **HOME**-Taste auf dem Bedienfeld des Druckgeräts drücken und anschließend auf dem Startbildschirm des Bedienfelds auf die MyQ-Startschaltfläche tippen.
- Bei Toshiba SDK 3.x-Geräten drücken Sie die **Menü**-Taste auf dem Bedienfeld des Druckgeräts und tippen Sie anschließend auf „**Erweiterung**“.

9 Rechnungswesen

In der MyQ-Webadministratoroberfläche kann der MyQ-Administrator auf der Registerkarte „**Abrechnungseinstellungen**“ im Abschnitt „**Allgemein**“ Folgendes festlegen:

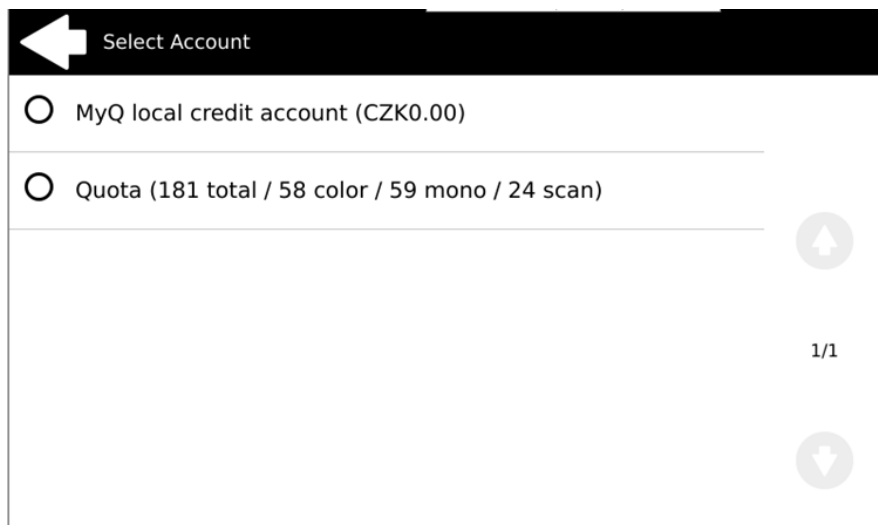
- den **Abrechnungsmodus**, den MyQ verwenden soll:
 - **Abrechnungsgruppe** – Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. In diesem Modus sind alle Kontingente verfügbar und können verbraucht werden.
 - **Kostenstelle** – In diesem Modus wird nur das ausgewählte (Kostenstellen-)Zahlungskonto belastet.
- die **Priorität des Zahlungskontos**, die für Terminals gilt, die keine Auswahl von Zahlungskonten durch den Benutzer unterstützen, sowie für direkte Warteschlangen ohne die Option „MyQ Desktop Client“. In solchen Fällen wird immer das Zahlungskonto mit der höchsten Priorität verwendet:
 - Guthaben
 - Kontingent

 Weitere Informationen finden Sie unter „**Abrechnungseinstellungen**“¹⁶ im MyQ-Print Server-Handbuch.

 Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht wird, wird der Vorgang abgebrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Wenn der Kostenstellenmodus aktiviert ist, wird ein Bildschirm zur Auswahl der Kostenstelle angezeigt, sofern dem Benutzer mehr als eine Kostenstelle zugewiesen ist.

16. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/accounting-settings>



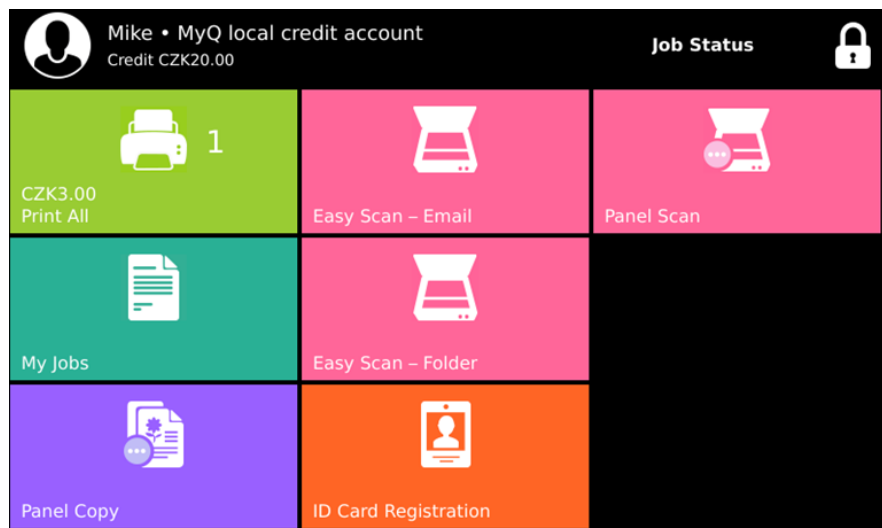
Wenn der Benutzer nur eine Kostenstelle hat, wird der Auswahlbildschirm nicht angezeigt und diese Kostenstelle wird dem Benutzer automatisch zugewiesen. Der Name der zugewiesenen Kostenstelle wird neben dem vollständigen Namen des Benutzers angezeigt.



9.1 Kredit

Bei aktivierter Guthabenabrechnung müssen Benutzer über ein ausreichendes Guthaben auf ihrem Konto verfügen, um drucken, kopieren und scannen zu dürfen.

Auf dem Startbildschirm des Embedded Terminals können sie ihr verbleibendes Guthaben einsehen. Wenn die Aktion „**Guthaben aufladen**“ auf dem Terminal verfügbar ist, können Benutzer ihr Guthaben aufladen, indem sie einen Code von einem Aufladegutschein direkt an einem beliebigen Embedded Terminal eingeben.



Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, werden Benutzer ohne Guthaben nach der Anmeldung aufgefordert, ihr Guthaben aufzuladen. Sie werden über das unzureichende Guthaben informiert und automatisch zum Bildschirm „**Guthaben aufladen**“ weitergeleitet, wo sie ihr Guthaben aufladen können.



Weitere Informationen finden Sie unter „**Guthaben**“¹⁷ im MyQ-Print Server-Handbuch.



Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

17. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/credit>

9.1.1 Guthaben aufladen

Nach dem Antippen der Aktion „**Guthaben aufladen**“ öffnet sich der Bildschirm „Guthaben aufladen“ und der angemeldete Benutzer kann einen Aufladecode von seinem Gutschein eingeben.



Benutzer können die Preise für verschiedene Konfigurationen einer gedruckten Seite anzeigen, indem sie auf die **Münzen** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms tippen.



Recharge Credit

Credit CZK0.00





Page Prices / per page, format

A4

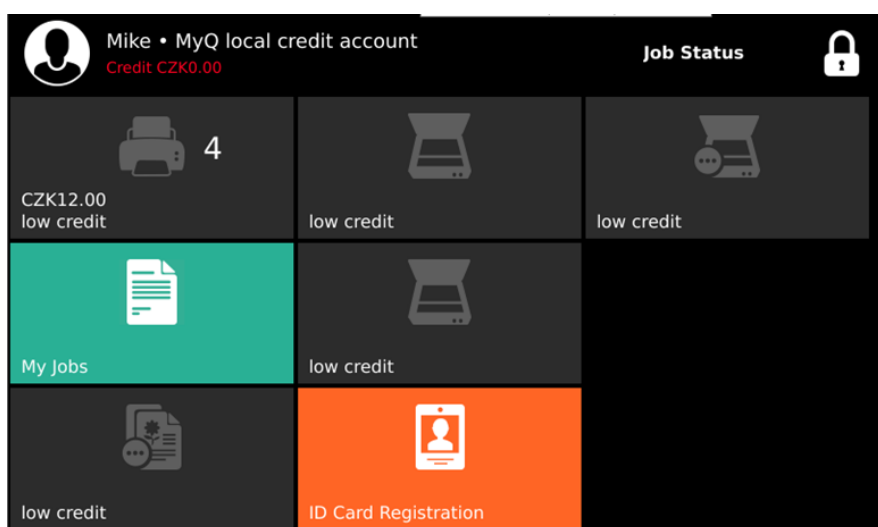


	1-sided		2-sided	
	Black & White	Color	Black & White	Color
Print	1	3	1	3
Copy	1	3	1	3
Scan	1			

9.1.2 Verwendung von Terminal Actions bei unzureichendem Guthaben

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, können Benutzer weiterhin die Aktionen sehen, für die sie nicht über ausreichend Guthaben verfügen. Wenn sie jedoch auf die entsprechende Aktionsschaltfläche tippen, werden sie sofort zum Bildschirm **„Guthaben aufladen“** weitergeleitet.

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ deaktiviert ist und ein Benutzer nicht über ausreichend Guthaben verfügt, sind alle Aktionen, die Guthaben erfordern, nicht verfügbar, und die entsprechenden Schaltflächen sind ausgegraut.



Maßnahmen, wenn einem Benutzer während des Scannens über Easy Scan das Guthaben ausgeht

Der Scanvorgang wird beendet. Ist das Aufladen von Guthaben über Gutscheine anschließend aktiviert, wird der Benutzer automatisch zum Bildschirm „**Guthaben aufladen**“ weitergeleitet, wo er sein Guthaben aufladen kann. Ist das Aufladen von Guthaben über Gutscheine deaktiviert, wird der Benutzer zurück zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet.

Maßnahmen, wenn einem Benutzer während des Scannens über Panel Scan das Guthaben ausgeht

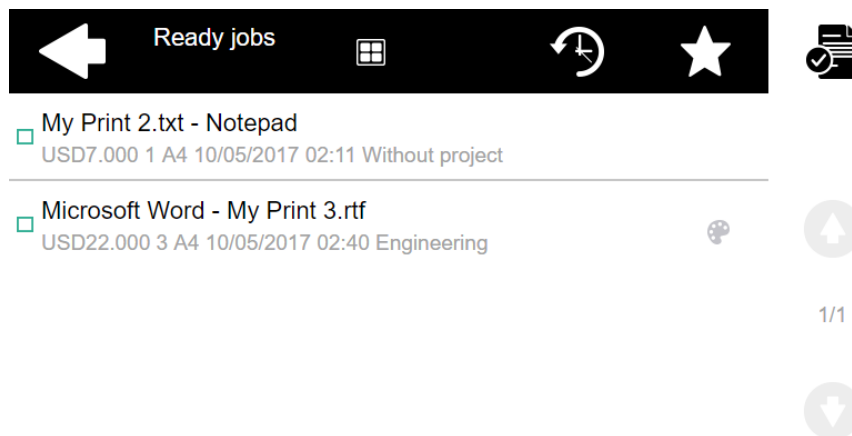
Der Benutzer kann so lange scannen, wie er sich auf dem Scan-Panel befindet. Wenn das Aufladen von Guthaben über Gutscheine aktiviert ist, wird der Benutzer automatisch zum Bildschirm „**Guthaben aufladen**“ weitergeleitet, nachdem er das Panel verlassen hat. Wenn das Aufladen von Guthaben über Gutscheine deaktiviert ist, sieht der Benutzer nach dem Verlassen des Panels sein negatives Guthaben und kann keine Aktionen ausführen, die Guthaben erfordern.

Maßnahmen, die ergriffen werden, wenn einem Benutzer während des Kopiervorgangs über Panel Copy das Guthaben ausgeht

Der Benutzer kann kopieren, solange er sich auf dem Kopierpanel befindet. Wenn das Aufladen von Guthaben über Gutscheine aktiviert ist, wird der Benutzer automatisch zum Bildschirm „**Guthaben aufladen**“ weitergeleitet, nachdem er das Panel verlassen hat. Wenn das Aufladen von Guthaben über Gutscheine deaktiviert ist, kann der Benutzer nach dem Verlassen des Panels sein negatives Guthaben sehen und keine Aktionen ausführen, die Guthaben erfordern.

Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

Druckaufträge, die bei aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenanzahl, Farbe und Preis.



Kostenpflichtige Aufträge können nur gedruckt werden, wenn die Benutzer über ein ausreichendes Guthaben verfügen. Die Benutzer können die Aktion „**Alle drucken**“ nicht verwenden, wenn der Gesamtpreis aller kostenpflichtigen Druckaufträge ihr Guthaben übersteigt.

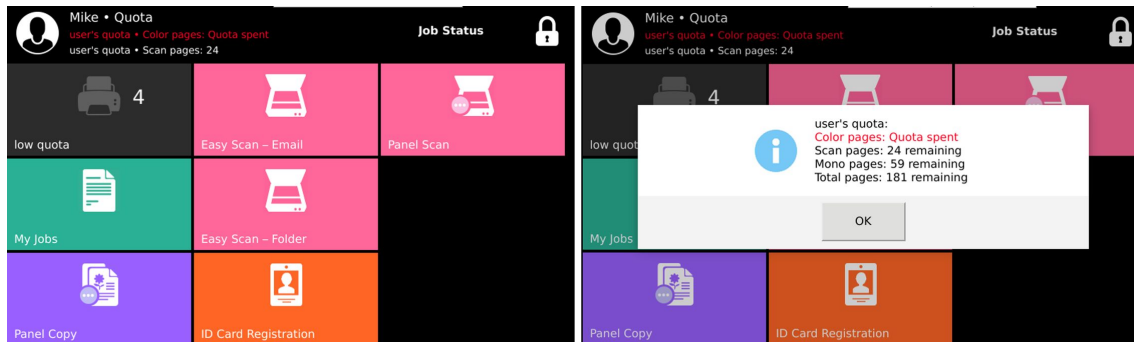
Wenn ein Auftrag keine zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser enthält, können Benutzer ihn starten, solange ihr Guthaben nicht gleich oder kleiner als 0 ist.

9.2 Kontingent

Wenn die **Kontingent**funktion aktiviert ist, können Benutzer nicht mehr drucken, kopieren oder scannen, sobald sie ihr Kontingentlimit erreicht oder überschritten haben. Sie können ihre aktuellen Kontingente während ihrer Sitzung auf dem Embedded Terminal einsehen.



Die Benutzer können auf die auf dem Terminal angezeigten Kontingente klicken, woraufhin sich ein Popup-Fenster mit detaillierten Informationen zu allen ihnen zugewiesenen Kontingenten öffnet.



Das Verhalten des Embedded Terminals hängt von den Kontingenteinstellungen in MyQ ab. Bei der Einrichtung von **„Kontingent“** in der MyQ-Web-Administratoroberfläche können Sie eine oder mehrere Funktionen deaktivieren, sobald das Kontingent erreicht oder überschritten wurde:

- Wenn der **überwachte Wert** „Kosten“ ist, wählen Sie diese unter **„Vorgänge deaktivieren“** aus. Die Optionen sind **„Drucken“**, **„Kopieren“**, **„Farbdruck“** (auf Terminals 8.1 oder neuer), **„Farbkopie“** (auf Terminals 8.1 oder neuer) und **„Scannen“**.
- Wenn der **überwachte Wert** „Seiten“ ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Vorgang deaktivieren“**; der Vorgang, der das Limit erreicht hat, wird dann deaktiviert.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Aktuellen Auftrag bei Erreichen beenden“**, wenn Sie den aktuellen Auftrag unterbrechen möchten, sobald das Kontingent erreicht ist. Wenn sowohl **„Vorgang deaktivieren“** als auch **„Aktuellen Auftrag bei Erreichen beenden“** aktiviert sind, wird der Auftrag unterbrochen, sobald das Kontingent erreicht ist, und der Benutzer wird zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet. Wenn **„Vorgang deaktivieren“** aktiviert ist und **„Aktuellen Auftrag beenden, wenn erreicht“** nicht, wird der aktuelle Auftrag beendet und der Benutzer wird zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet. Die Aktion wird von der Scan-Kontingentierung nicht unterstützt.
- Quoten, die das Scannen deaktivieren, können nicht sofort angewendet werden.

 Weitere Informationen finden Sie unter „**Kontingent**“¹⁸ im MyQ-Print Server-Handbuch.

 Wenn das Guthaben oder die Quote eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang angehalten. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Erreichen einer Quote mit sofortiger Anwendung während des Scannens über Easy Scan

Der Scan-Auftrag ist beendet. Danach werden die entsprechenden Maßnahmen ergriffen (Maßnahmen, die in der Kontingentkonfiguration festgelegt wurden). Wenn das Scannen infolge dieser Maßnahmen deaktiviert wird, wird der Benutzer zurück zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet.

Erreichen eines Kontingents mit sofortiger Anwendung beim Scannen über Panel Scan

Der Benutzer kann so lange scannen, wie er sich auf dem Scan-Panel befindet. Sobald das Panel verlassen wird, ist das Kontingent überschritten und die entsprechenden Maßnahmen werden ergriffen.

Erreichen einer Quote mit sofortiger Anwendung beim Kopieren über Panel Copy

Der erste Kopierauftrag über das Bedienfeld ist abgeschlossen. Weitere Aufträge sind eingeschränkt und die *Benutzerquote ist überschritten. Wenden Sie sich an den Administrator*. Auf dem Bedienfeld erscheint eine interne Warnmeldung.

Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

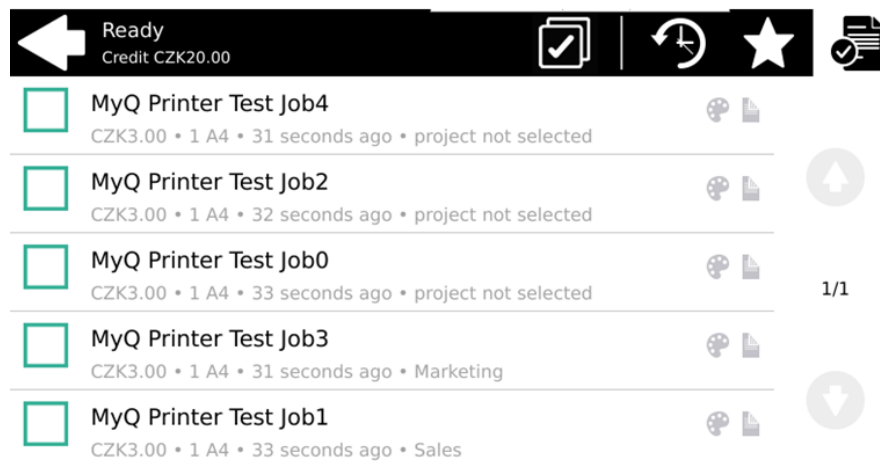
Druckaufträge, die bei aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenanzahl, Farbe und Preis.

Aufträge, die das Kontingent überschreiten, können nicht gedruckt werden. Benutzer können die Aktion „**Alle drucken**“ nicht verwenden, solange die Gesamtgröße aller Druckaufträge größer ist als das zulässige Kontingent.

¹⁸. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/quota>

9.3 Projekte

Bei aktivierter Projektabrechnung können Benutzer Druckaufträgen, Kopieraufträgen und Scanaufträgen direkt auf dem Bildschirm des Embedded Terminals Projekte zuweisen. Projekte können Druckaufträgen auch im Popup-Fenster des MyQ Desktop Client, über die MyQ Web-Administratoroberfläche oder in der MyQ-Mobil-App zugewiesen werden.



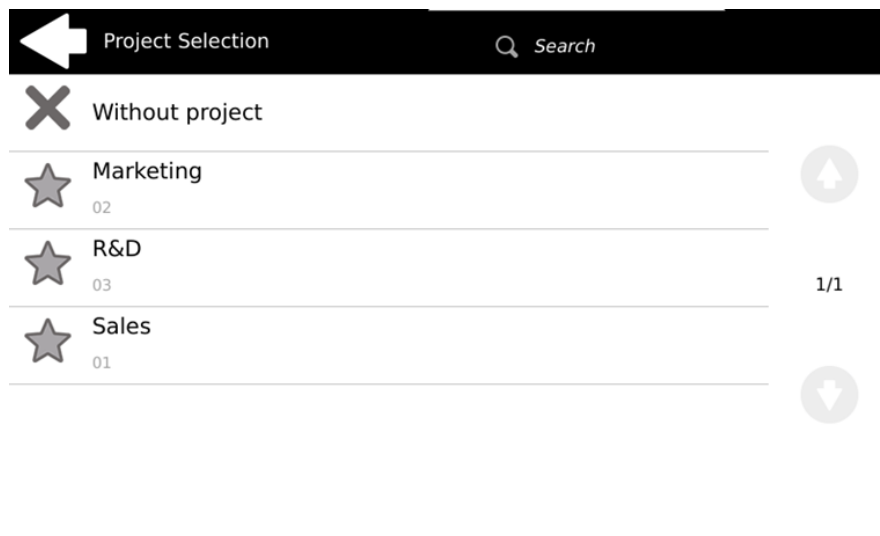
 Weitere Informationen finden Sie unter „[Projekte](#)“¹⁹ im MyQ-Print Server-Handbuch.

9.3.1 Projekte Druckaufträgen zuweisen

„Meine Aufträge“

Wenn ein Benutzer einen nicht zugewiesenen Auftrag aus der Liste „**Meine Aufträge**“ drucken möchte, wird er sofort zum Bildschirm „Projekt“ weitergeleitet und muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option „*Ohne Projekt*“, falls das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um den Auftrag drucken zu können.

19. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/projects>



Aufträge, denen Projekte zugewiesen sind, werden sofort gedruckt.

Alle drucken

Wenn allen in der Warteschlange befindlichen Aufträgen bereits Projekte über den MyQ Desktop Client, die MyQ-Webadministrationsoberfläche oder die MyQ-Mobil-App zugewiesen wurden, beginnt der Druckvorgang sofort.

Wenn es nicht zugewiesene Aufträge gibt, wird der Benutzer unmittelbar nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Alle drucken“** zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet. Er muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option *„Ohne Projekt“*, falls das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um die Aufträge drucken zu können. Das ausgewählte Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) wird nur den nicht zugewiesenen Aufträgen zugewiesen; alle anderen Aufträge behalten ihre zuvor zugewiesenen Projekte.

9.3.2 Zuweisen von Projekten auf dem Bildschirm „Panel Copy“

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Kopieren“** auf dem Bildschirm **„Panel-Kopieren“** wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen auf dem Panel kopierten Aufträgen zugewiesen.

9.3.3 Zuweisen von Projekten auf dem Bildschirm „Panel Scan“

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Scannen“** auf dem Bildschirm **„Panel-Scan“** wird der Benutzer sofort zum Bildschirm „Projektauswahl“ weitergeleitet, wo

er ein Projekt (oder die Option „*Ohne Projekt*“) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen auf dem Panel gescannten Aufträgen zugewiesen.

10 Geschäftskontakte

MyQ® Hersteller	MyQ® spol. s r.o. Harfa Business Center, Ceskomoravska 2532/19b, 190 00 Prag 9, Tschechische Republik ID-Nr. 615 06 133 MyQ® spol. s r.o. ist im Handelsregister beim Stadtgericht Prag unter der Aktenzeichen C 29842 eingetragen (im Folgenden „MyQ®“)
Unternehmensinformationen	http://www.myq-solution.com info@myq-solution.com ²⁰
Technischer Support	support@myq-solution.com ²¹

20. <mailto:info@myq-solution.com>

21. <mailto:support@myq-solution.com>

Hinweis	DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE DURCH DIE INSTALLATION ODER DEN BETRIEB DER SOFTWARE- UND HARDWARE-KOMPONENTEN DER MyQ®-DRUCK-LÖSUNG ENTSTEHEN. Dieses Handbuch, sein Inhalt, sein Design und seine Struktur sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder sonstige Vervielfältigen dieses Handbuchs oder eines Teils davon sowie jeglicher urheberrechtlich geschützter Inhalte ohne vorherige schriftliche Zustimmung von MyQ® ist untersagt und kann strafbar sein. MyQ® übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieses Handbuchs, insbesondere hinsichtlich dessen Vollständigkeit, Aktualität und kommerzieller Verwertbarkeit. Alle hier veröffentlichten Informationen dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Handbuch kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. MyQ® ist nicht verpflichtet, diese Änderungen regelmäßig vorzunehmen oder bekannt zu geben, und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die aktuell veröffentlichten Informationen mit der neuesten Version der MyQ®-Drucklösung kompatibel sind.
Marken	„MyQ®“, einschließlich seiner Logos, ist eine eingetragene Marke von MyQ®. Jede Verwendung von Marken von MyQ®, einschließlich seiner Logos, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von MyQ® ist untersagt. Die Marke und der Produktname sind durch MyQ® und/oder seine lokalen Tochtergesellschaften geschützt.



SPAREN SIE ZEIT MIT **PERSONALISIERTEN** DRUCKLÖSUNGEN

MyQ X ist eine preisgekrönte
Print-ManagementLösung für On-Premise-
oder Private-CloudUmgebungen, der
Millionen von Anwendern
weltweit vertrauen.



info@myq-solution.com



myq-solution.com

50+ Millionen

Nutzer weltweit vertrauen auf
MyQ

1+ Million

Aktive Geräte

26+

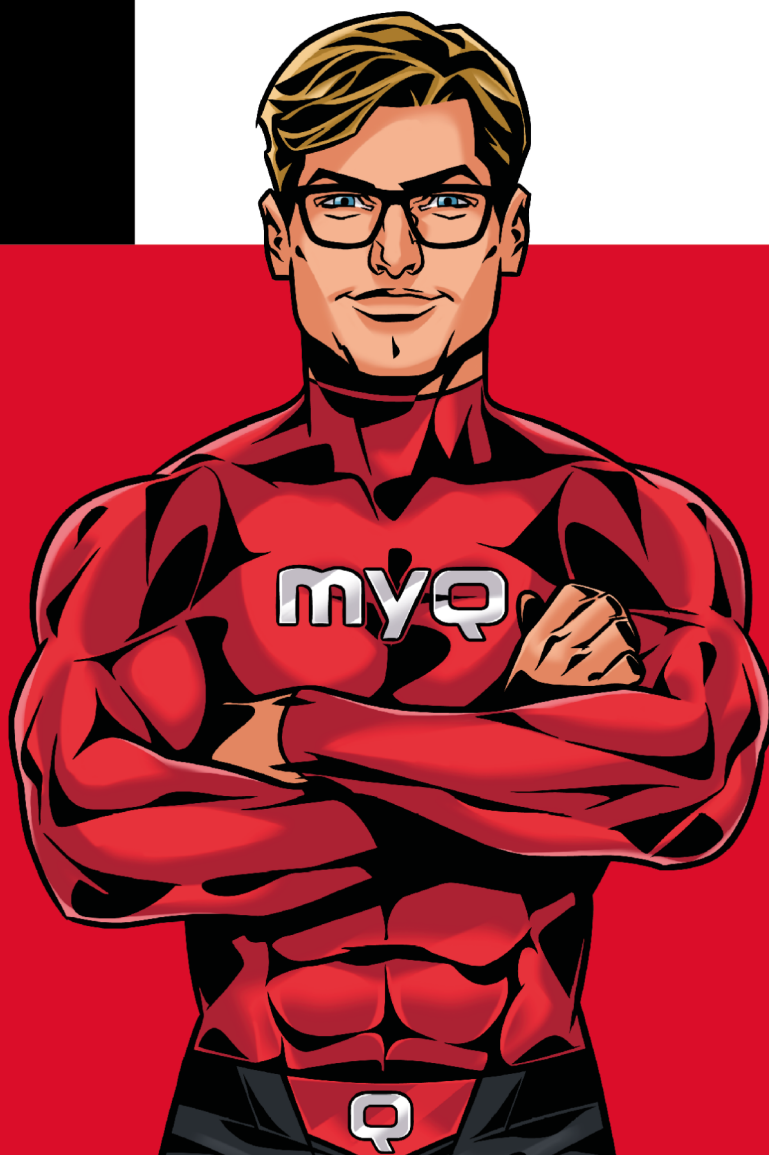
Unterstützte Hersteller

1000+

Zertifizierte Partner

Im Einsatz in über

140 Ländern



Ausgezeichnet und zertifiziert

